

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

22. Januar 2010

19. Jahrgang

## Hä-Hopp und Helau im Rathausbau



EIN RATHAUS VOLLER NARREN gab sich vorgestern (20.) in der Regentenstube des Ratskellers ein fastnachtliches Stelldichein. Auf Einladung von Oberbürgermeister Walter Hoffmann (3.v.l.) waren die städtischen Korporationen zusammen gekommen, um den traditionellen Neujahrsempfang des OB zu feiern. Weitere närrischen Infos lesen Sie auf den Seiten 8 und 9. (Bild: Ralf Hellriegel)

**GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF**  
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerland  
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke  
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen  
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form  
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)  
**Darmstädter Münzhandlung**  
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

**NEUERÖFFNUNG**

**TUANA**

**Pizzeria-Restaurant**  
Heinrichstraße 48 · 64283 Darmstadt  
Öffnungszeiten: täglich 10.00-22.00 Uhr  
freitags und samstags bis 23.30 Uhr  
Bestell-Hotline: 06151-3681924

- Pizza vom Holzofen
- Döner aus eigener Herstellung
- Fleischgerichte vom Holzkohlegrill
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen



**RABATT-AKTION** 30% Rabatt auf alle Pizzen und Pasta-Gerichte  
Ausscheiden und mitbringen! Gültig bis 31.01.2010

### Einbrecher bestiehlt zwei Bessunger Geschäfte

DARMSTADT (ots). - Ein Einbrecher hat im Zeitraum zwischen Samstagmittag und Montagmorgen (16.-18.1.10) zwei Geschäfte in einem Wohn- und Geschäftshaus in der Bessunger Straße heimgesucht. Der Täter hatte zunächst bei einem Geschäft eine Tür eingedrückt und anschließend eine Verbindungstür zu einem weiteren Laden aufgebrochen. Etwas mehr als zweihundert Euro Bargeld, eine schwarze Kellnerbörse und ein Laptop fielen dem Einbrecher in die Hände. Hinweise nimmt die Polizei Darmstadt (EDC) unter der Telefonnummer 06151/969-0 entgegen.

## Arbeiten am Bessunger Hallenbad gehen voran Warten auf den Bescheid aus Wiesbaden

DARMSTADT (ng). „Der für das Bädervesen in Darmstadt verantwortliche Dezernent, Bürgermeister Wolfgang Glenz und die Verantwortlichen des städtischen Eigenbetriebes Bäder haben Wort gehalten, die derzeit laufenden Sanierungsarbeiten am Bessunger Bad sind im Zeitplan, wie jüngsten Presseveröffentlichungen zu entnehmen ist“, freut sich die SPD-Stadtverordnete Sandra Russo, stellvertretende Vorsitzende der Bessunger Sozialdemokraten, für den Arbeitskreis.  
„Während andernorts wegen der angespannten Haushaltslage der Kommunen Bäderschließungen erwogen werden, wird es in Bessungen ein rundum saniertes Bad geben. Darüber können wir froh und stolz sein in Darmstadt – und das sollten wir auch!“ so Sandra Russo: Voraussichtlich spätestens im November kann in Bessungen wieder geschwommen werden. „Jetzt wäre es schön, wenn auch die Verantwortlichen in Wiesbaden sehr bald so weit wären, um der Stadt den Bescheid über den Zuschuss aus dem Hallenbad-Investitionsprogramm (HAI) des Landes zustellen würden“, fordert Sandra Russo.  
„Dann hätten letztlich alle, die sich für den Erhalt des Bessunger Bades engagiert haben, auch

Wort gehalten“ – so wie Darmstadts Bürgermeister Wolfgang Glenz und der unter seiner Verantwortung stehende städtische Eigenbetrieb Bäder“.

### Siedlergemeinschaft lud zum Neujahrsempfang

DARMSTADT (rh). Oberbürgermeister Walter Hoffmann, zahlreiche Vertreter von Heimstättenvereinen und der Kirchen sowie Stadträte und Stadtverordnete gaben sich am vergangenen Sonntag ein Stelldichein bei der Siedlergemeinschaft Darmstadt-Süd.

Neben der Welt- und Bundespolitik sowie der Finanzkrise bezog Vorsitzender Wilfried Schwebach Stellung auch über einzelne Problemthemen in der Wissenschaftsstadt. Dass der Luisenplatz weiterhin kein Aushängeschild und der Straßenzustand einer Wissenschaftsstadt nicht würdig sei; stellte Schwebach unter anderem fest.

Keine Kritikpunkte fand Schwebach über die Heimstättensiedlung, was den Schluss zulässt, dass hier wohl das Allermeiste in Ordnung zu sein scheint.

**Backstube SCHWIND**  
Angebot 25.-30. Januar  
Vollkornbrot 500g 2,19 €  
Quarkinis Marille 4 St. 1,39 €  
Angebot 1.-6. Februar  
Schwarzwälder 750g 2,19 €  
Kräppelkiste 6 St. 5,49 €  
Heidelberger Straße 82 · Tel. 6 650 65  
www.backstube-schwind.de

### AUS DEM INHALT

Darmstadt  
ICE-Halt Darmstadt:  
Im Westen nichts Neues 4



Darmstadt/Eberstadt  
Handlungsbedarf  
bei den Bahnhöfen 5

### SONDERSEITEN

Narrenspiegel 8+9  
Ihr Zuhause 10

**nicht erhalten? Zeitung  
Telefon  
DA-880063**

### Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?

06151-951620  
Schnell, kompetent  
und erfolgreich!



Ihr Immobilienmakler in DA-Bessungen  
Direkt an der Orangerieallee 7  
Immobilienbörse Darmstadt GmbH · 64285 Darmstadt  
www.ibda.de · info@ibda.de

www.kleinstauber-immobilien.de  
**Ihr Makler in Bessungen**  
Über 30 Jahre in Darmstadt und 15 Jahre in Bessungen.  
Rufen Sie uns an.  
Über 30 Jahre in DA  
**KLEINSTEUBER** immobilien GmbH  
Dannersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

### Wintergrillen beim Musikzug Darmstadt

Der Musikzug Darmstadt e.V. lädt alle Grillbegeisterten am 31. Januar in sein Vereinsheim, Winkelschneise 21 in Darmstadt ab 12.00 Uhr zum Wintergrillen ein. Verbringen Sie bei Glühwein, Steaks und Bratwurst vom Schwenkgrill eine gemütliche Zeit.

**GOLD-ANKAUF**  
Sofortankauf oder Einlieferung von Gold & Silber  
Münzen, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Orden  
Nächster Auktionstermin: Samstag, 23. Januar 2010  
Briefmarken-, Münz- & Schmuck-Auktion  
Auktionen - Ankauf - Verkauf  
**ALBERT KIEL Briefmarken**  
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

**Wir sind anders!**

**ELEKTROLAND ROSSDORF**

**Hausgeräte von A bis Z. Verkauf und Reparatur**

In den Leppsteinswiesen 5 / Rossdorf  
Tel.: 06154 / 637990  
www.elektroland-rossdorf.de

LIEBHERR NIVONA PHILIPS Bauknecht Jofra Miele  
 ardo SIEMENS smeg Saeco BOSCH AEG CAGGIA



EINE KÄMPFERISCHE REDE hielt der CDU-Kreisvorsitzende Rafael Reißer beim Neujahrsempfang der Darmstädter CDU. So könne es mit der Stadt Darmstadt nicht weitergehen, Walter Hoffmann und seine SPD müssten dringend abgelöst werden. Nach dem Chaos bei ICE, Nordostumgehungen, Haushaltspleite und Straßensanierungstau – um nur einige Beispiele zu nennen – sei die fürstliche Versorgung von HSE-Vorständen angesichts der allgemeinen Lage dem Bürger völlig unzumutbar, meinte Reißer. Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen machte den Zuhörern als Gastredner deutlich, dass eine konservative Haltung heute die fortschrittlichste ist: Das Eintreten für den Erhalt der Schöpfung mit modernen, aus Deutschland stammenden Umwelttechnologien auf ökonomisch erfolgreicher Grundlage. Dass die Grundlage der CDU ein christliches Menschenbild ist, wurde bei seinem Redebeitrag sehr deutlich und von den versammelten Christdemokraten sehr positiv aufgenommen. Auffällig war an diesem Abend die Präsenz von Gästen aus allen Parteien sowie vielen in Darmstadt ansässigen Institutionen und Gesellschaften. Obiges Bild zeigt die Landtagsabgeordneten Karin Wolff und Rafael Reißer beim Smalltalk mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen (r.). (Bild: Heinz Mahr)

Winter-Impression auf dem Prinzenberg



BIS ENDE VERGANGENER WOCHEN hatte der Winter unsere Gegend in eine prachtvolle Schneelandschaft verwandelt und nicht nur den Rodelfreunden den dazugehörigen Spaß bereitet, wie obiges Bild auf dem Prinzenberg zeigt. Dann setzte Tauwetter ein. Glaubt man jedoch der Vorhersage, bleibt Deutschland weiter fest im Griff des kalten Wetters. Wenn auch zunächst kein Schnee im Umland gemeldet ist, so wird an diesem Wochenende wieder mit Niederschlägen und Minustemperaturen zu rechnen sein. Achtung ist also geboten: Glatteisgefahr durch überfrierende Nässe! (Bild: Georg Angrick)

Jahreswechsel auf der Ludwigshöhe – eine tolle Idee auf dem Bessunger Hausberg

BESSUNGEN (hf). Am Silvesterabend neigte sich das Jahr 2009 dem Ende entgegen, als sich gegen 23 Uhr das Gebiet um den Ludwigsturm und auf der Aussichtsterrasse mit Menschen füllte. Sie waren – mit Fackeln und Taschenlampen ausgerüstet – auf die Ludwigshöhe gewandert, und wollten den Jahreswechsel unter Gleichgesinnten mit der Aussicht auf Darmstadt erleben.

Ludwigsklausen feiernde Gesellschaft dazu. Pünktlich zum Jahreswechsel war die Stimmung auf dem Höhepunkt – es knallten

nicht nur die Sektorkorken. Noch etwa eine Viertelstunde spielte die Musik; viele Anwesenden bedankten sich für die tolle Idee auf

dem Bessunger Hausberg. Alle waren sich einig, dass trotz des Regens eine Steigerung der Stimmung gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen war.

Fröhliche Menschen tanzten Sie alle hatten sich ausreichend Getränke und Feuerwerkskörper mitgebracht. Leider war die Sicht durch Nebel und Regen getrübt. Erstmals an diesem Silvesterabend hatte Horst Uhrhan, Vorstandsmitglied der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (BBL), im Turm eine Musikanlage installiert, aus der kurz vor Mitternacht stimmungsvolle Walzerklänge ertönten. Die Anzahl fröhlich tanzender Menschen nahm ständig zu, andere testeten die ersten Feuerwerkskörper. Kurz vor Mitternacht gesellte sich die in der



RESTMÜLL der Silvesternacht. Aufgesammelt rund um den Ludwigsturm. (Zum Bericht) (Bild: Horst Uhrhan)

Müllentsorgung an Neujahr Neujahr 2010. Jetzt zeigte sich eine negative Seite der zurückliegenden Silvesternacht: der Abfall. Die BBL-Vorstandsmitglieder Horst Uhrhan und Achim Geiger reinigten das Gelände um den Turm und die Aussichtsterrasse von den Resten des Jahreswechsels. Sie sammelten etwa 100 Flaschen ein und füllten mehrere Säcke mit Feuerwerkskörperresten und anderen Abfällen. Schade, leider werfen einige ihren Müll einfach sorglos ins Gebüsch und ins Gelände. Für den kommenden Jahreswechsel soll Abhilfe geschaffen werden. Die BBL wird mit dem EAD Kontakt aufnehmen zwecks Aufstellens von Abfallbehältern, damit wenigstens die Möglichkeit einer gezielten Entsorgung ermöglicht wird.

Haar-Trend Ulmann

**MONTAG Herren-Haarschnitt € 10,-**

**DIENSTAG Kinder-Haarschnitt ab € 8,-**

**DONNERSTAG Frauentag – Waschen, schneiden, föhnen € 25,-**

**FREITAG Dauerwelle komplett ab € 58,- Farbe komplett ab € 55,-**

Inh. Elvira Ulmann  
Bessunger Straße 88  
64385 Darmstadt  
Tel. 06151-3681665  
Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof  
Öffnungszeiten:  
Montag + Dienstag 9.00-18.00 Uhr  
Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

**Gussasphalt-Estrich**  
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer  
Kellerdecken · Stallungen · Industrieböden · Lagerhallen  
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

Fachbetrieb  
§ 19 WHG

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständig, abdichtender Außenbelag

ASPHALTBAU Bürstadt Armbruster GmbH  
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22  
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13  
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

Annastraße 2 · 64285 Darmstadt · Tel. 101 52 57  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11-22 Uhr · Sa./So. 13-22 Uhr

**Mittags 12-14 Uhr HAPPY HOUR**  
jede Pizza 30 cm € 5,-

Unser Brot wird täglich frisch gebacken!

**LIEFERSERVICE**  
Mo.-Sa. 11-15h und 17-21.45h  
So. 17-21.45h

Polizeichor wanderte rund um die Veste Otzberg



AM ENDE EINES JEDEN JAHRES nach den Weihnachtsfeiertagen führen die Sänger des Polizeichors Darmstadt eine Wanderung in die nähere Umgebung durch. Diese Tour wird auch als auflockerndes Beisammensein nach den Weihnachtskonzerten gesehen. Dieses Mal führte es die Sänger rund um die Veste-Otzberg. Horst Knoll, Wilhelm (Hennes) Bopp aus Bessungen und Josef (Peppi) Stopp aus dem Odenwaldkreis arbeiteten die Route für die Sangesfreunde aus, wobei sie auf angenehme Wege und vor allem auf die ordentliche Verpflegung geachtet hatten. Zwischen einem deftigen Odenwälder Frühstück in Lengfeld, dem reichhaltigen Mittagessen in der Burgschänke auf der Veste und dem abschließenden leckeren Kaffeetrinken im Neuwiesenhof Lengfeld kam das Wandern und das gesellige Beisammensein keinesfalls zu kurz. Und auch das Singen nicht, wie das Bild beweist. (Bild: Veranstalter)

Bessunger Knaben Schule Kulturzentrum in Darmstadt

Programm Februar 2010

Fr., 5.2., 22 h Into the Lion's Den – Reggae-Party im Keller

Fr./Sa. 5./6.2., 20.30 h, So., 7.2., 19 Uhr Varieté Extra – Jung, charmant und außergewöhnlich

Fr., 12.2., 16 h Karneval der Tiere – Tanzspiel für Kinder ab 3 J.

Sa., 13.2., 21 h Die Tanzalternativen – Das Original im Keller

Mo., 15.2., 20.30 h CARNAVAL 2010 – Salsa-Konzert mit Tremendo Cumbán + DJ Juan Carlos

Fr., 19.2., 20.30 h Planet Erseg & Benno Herz, support: B.E.E.S.

Sa., 20.2., 20.30 h Noche Flamenca – Tanzwerkstatt DA präsentiert ihre Flamenco-Klassen

Mi., 24.2., 21.30 h Frischzelle – Der Treff im Keller

Fr., 26.2., Love & Unity Reggae & Dancehall Party – Reggae-Party im Keller

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.  
Ludwigshöhstrasse 42 · 64285 Darmstadt  
Telefon 06151/61650 · Büro Di-Mi-Do 17-19  
www.knabenschule.de

**Wieczorek-Zeul: Nachhaltigkeit in der Politik ist wichtig**



Heide Wieczorek-Zeul

Die SPD Ortsvereine Mitte und Martinsviertel-Johannesviertel haben ihren Neujahrsempfang erstmals gemeinsam ausgerichtet. Trotz widriger Witterungsbedingungen fanden sich rund 90 Genossinnen und Genossen sowie Freunde der Sozialdemokratie am 10. Januar im Karolinen-saal des Staatsarchivs ein. Als Rednerin konnten die beiden Ortsvereinsvorsitzenden Susanne Steffes und Michael Siebel (MdL) die langjährige Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Heidemarie Wieczorek-Zeul begrüßen.

In ihrer Rede strich sie die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Politik heraus. In diesem Zusammenhang kritisierte sie die Steuerpolitik der neuen Bundesregie-

rung scharf. Das „Wachstumsbeschleunigungsgesetz“ führe nicht zu mehr Wachstum, sondern zu massiven Einnahmeausfällen, auch bei den Städten und Gemeinden. Die Bürgerinnen und Bürger erwarteten aber zu Recht handlungsfähige Kommunen, die in Infrastruktur und Bildung investieren können. Wieczorek-Zeul forderte zudem, dass die vorliegenden Vorschläge zur Regulierung des Internationalen Finanzmarktes endlich umgesetzt werden und sprach sich unter großem Beifall der Anwesenden für die Einführung einer Finanztransaktionssteuer aus.

Anschließend ehrten Heidemarie Wieczorek-Zeul und der SPD-Fraktionsvorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Hanno Benz, langjährige Mitglieder.

**SKV Rot-Weiß Unternehmen mit Weitblick**

DARMSTADT (NG). Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zeichnete jüngst im Rahmen seines Bundesprogramms „Perspektive 50plus“ in Coburg 62 „Unternehmen mit Weitblick“ aus. Bereits zum vierten Mal in Folge wurden Firmen prämiert, die sich in der Personal- und Unternehmenspolitik für ältere Mitarbeiter engagieren. Den ausgezeichneten Arbeitgebern gelingt es zudem durch ein Miteinander von Alt und Jung einen beidseitigen Wissenstransfer zu fördern. Eines der aktuell ausgezeichneten Unternehmen mit Weitblick ist der SKV Rot-Weiß Darmstadt 1954 e.V. Der Personal- und Kulturverein besticht nicht nur durch den zukunftsweisenden Altersmix innerhalb seiner Mitgliederstruktur und durch seine vorbildhafte Personalpolitik.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Darmstädter Beschäftigungspakt „Perspektive 50plus“ der für die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen zuständigen ARGE Darmstadt, hat der Traditionsverein bereits vier Mitarbeiter im Alter von über 50 Jahren eingestellt. Diese bewusste Entscheidung für einen ausgewogenen Altersmix aus Jung und Alt sowie für nachhaltige Maßnahmen zu Gesundheitsprävention und Arbeitsplatzsicherheit zeichnen den SKV Rot-Weiß als einen verantwortungsvollen Arbeitgeber aus. „Sport verbindet. Dabei spielt das Alter keine Rolle. Eher die Erfahrung. Wir vertrauen auf Erfahrung. Wir vertrauen auf zuverlässige Mitarbeiter über 50!“ so Harry Distelmann, Vorsitzender des SKV RW Darmstadt. Das Ziel des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ist es, die

**Taiji-Qigong**  
 Dr. Barbara Jacobi-Riechert  
 Tel./Fax 0 61 51-4 60 15 71/72  
**Ab 26.01.2010 dienstags**  
**von 17.30-19.00 Uhr, 8x 90 Minuten**  
**Edith-Stein-Schule DA, Seekatzstraße 22**  
**- Mit Krankenkassenzuschuss -**

**Profiboxer Jack Robert Culcay-Keth geehrt**

Der deutsche Amateur-Boxweltmeister Jack Robert Culcay-Keth, inzwischen ausgestattet mit einem Sechsjährigen-Profi-Vertrag bei Universum Box-Promotion (Hamburg), ist am Dienstag (19.) von Darmstadts Oberbürgermei-

ster Walter Hoffmann mit dem Sportpreis der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2009 ausgezeichnet worden. Die ursprünglich in der 19. Dezember vergangen Jahres vorgesehene Ehrung des 1985 in Ecuador

geborenen und in Darmstadt aufgewachsenen Amateurweltmeisters im Weltergewicht fiel just auf den Tag, an dem Culcay seine erfolgreiche Profi-Premiere in Schwerin (Punktsieg gegen den Tschechen Jindrich Kubin) feiern konnte.

Daher wurde die Ehrung jetzt im Darmstädter Rathaus am Luisenplatz nachgeholt.

Die Vereinskarriere des Sohnes eines Ecuadorianers und einer deutschen Mutter begann in der Boxsport-Abteilung der TG 1875 Darmstadt, es folgten eine ganze Reihe von erfolgreichen Kämpfen und Titeln – Höhepunkt der Titelgewinn bei der Weltmeisterschaft im Amateurboxen in Mailand. Oberbürgermeister Walter Hoffmann gratulierte im Namen der Stadt dem erfolgreichen Boxer.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt sei stolz darauf, dass Jack Culcay den Namen Darmstadts so erfolgreich in die Welt hinausgetragen, so der Oberbürgermeister.



JACK ROBERT CULCAY-KETH

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
**Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtereisen + Sprachreisen  
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
 Tel.: 0 6151/31 64 48 · Fax 0 6151/31 13 53

**Tuna** NEUERÖFFNUNG  
 Seit dem 28.11.2009 in Bessungen!

Änderungsschneiderei & Reinigungsannahme  
 Karlsruher Straße 110 · 64285 Darmstadt  
 Mo./Di./Do./Fr. 8-19 Uhr · Mi./Sa. 8-15 Uhr

- Kleidung nach Wunsch
- Leder- und Pelz-Arbeiten
- Kurzwaren
- Gardinen und Vorhänge
- Reinigungsannahme

**ANGEBOT**  
**Hose kürzen 5,- Euro**  
 Gültig bis 28. Februar 2010

**Trauer um Horst Parysol**



**HORST PARYSOL**, ehemaliger Fußballspieler beim Sportverein Darmstadt 98, ist am 5. Januar im Alter von 69 Jahren gestorben. Von 1959 bis 1968 bestritt der „Mittelfeldmotor der 98er“ wie er im Jubiläumsbuch „Die Geschichte des SV Darmstadt 98“ beschrieben wird, 203 Pflichtspiele, in denen er insgesamt 23 Tore für die „Lilien“ schoss. Zu Parysols Spezialitäten gehörten seine platzierten Distanzschüsse sowie seine sicher verwandelten Elfmeter. Im Jahr 1968 wechselte Horst Parysol zum FC Arheilgen und später zur Germania Pfungstadt. Nach Abschluss seiner aktiven Laufbahn spielte er noch lange in der Alt-Herrenmannschaft des SVD 98. Die Beisetzung Horst Parysols fand unter großer Anteilnahme am 14. Januar auf dem Bessunger Friedhof statt. (Bild: Jubiläumsbuch „Die Geschichte des SV Darmstadt 98“)

**Moderne Partytänze für Junggebliebene**

Ab dem 5. Februar bietet das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. einen neuen Kurs „Moderne Partytänze mit Hip Hop Elementen“ an. Dieser Kurs richtet sich an alle Junggebliebenen ab 40 Jahre. Infos: unter 0171-7283448.

**Was wäre die Welt ohne Lüge?**



**ALLES LÜGE - ECHT WAHR.** Unter diesem Motto präsentiert Michelle Spillner ein abendfüllendes Programm im Theater Mollerhaus. Was wäre die Welt ohne Lüge? Lüge schafft Arbeitsplätze und glückliche Menschen, Umsatz und Illusion. Lüge ist das Salz in der Lebenssuppe, die Basis der Täuschung – auch der Täuschungskunst. Michelle Spillner bietet mit ihren Erfahrungen als Zauber-künstlerin und Autorin einen Abend voller verbaler und optischer Täuschungen aus der Welt des zauberhaften Kabarets und der kabarettistischen Zaubereien. Wenn Sie schon immer mal nach Strich und Faden belogen werden wollten und sich dabei amüsieren möchten, dann sind Sie in diesem 100-minütigen Programm richtig. Ehrlich! Ab 10 Jahre, Eintritt: 13,- Euro/13,-/10,- Euro. Weitere Infos unter: [www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de) (Bild: Veranstalter)

Beschäftigungsfähigkeiten und -chancen älterer Langzeitarbeitsloser zu verbessern.

Das Bundesprogramm basiert auf einem regionalen Ansatz und wird von 62 regionalen Beschäftigungspakten unterstützt. Dieser Ansatz erlaubt es, gezielt auf die regionalen Besonderheiten einzugehen.

Die ARGE Darmstadt setzt das Bundesprojekt Perspektive 50plus in einem eigens dafür eingerichteten Team um. „Das Team konnte in diesem Jahr mehr als 200 ältere Langzeitarbeitslose wieder in den allgemeinen Arbeitsmarkt integrieren. Eine außergewöhnliche Leistung, wenn man an die Folgen und Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise denkt“, so Darmstadts Sozialdezernent, Stadtrat Jochen Partsch. „Die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer ist in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen. Aber gerade sie verfügen über fachliche Qualifikationen, auf die unsere Gesellschaft nicht verzichten darf und kann. Umso mehr freue ich mich, dass der SKV Rot-Weiß Darmstadt dem entgegentritt und mit gutem Beispiel voran geht.“, so Jochen Partsch weiter.

## Kritik an Bahnprojekt und Verkehrsgutachten Im Westen nichts Neues

(hf). Im Fadenkreuz der Kritik steht das neuerliche Gutachten der Bahn AG für einen ICE-Außenbahnhof in Höhe Siedlung Tann.

### Außenbahnhof bringt hohe zusätzliche Kosten

„Ein neuer Fernbahnhof West hat keine Chance, von Bahnreisenden angenommen zu werden, wenn die Umsteigezeit vom Hauptbahnhof 20 Minuten beträgt“, kommentiert Brigitte Lindscheid, Fraktionsvorsitzende der Darmstädter Grünen und Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Verkehr der Stadt Darmstadt das aktuelle Gutachten der Bahn zu einem ICE-Halt in Höhe der Siedlung Tann. „Die Umsteigezeit im Darmstädter Hauptbahnhof beträgt maximal drei bis fünf Minuten zwischen den Gleisen. Wie soll dann jemand Gefallen an ei-

attraktive Verbindung von schnellen überregionalen Bahnstrecken und Nahverkehrsstrecken für Stadt und Region zu erhalten, die eine echte Alternative zum motorisierten Individualverkehr darstellen, so Lindscheid abschließend. „Darmstadt braucht eine Vollenbindung an das ICE-Netz und endlich bessere Verbindungen nach Wiesbaden, Mainz, Mannheim und Heidelberg. Dreh- und Angelpunkt dieses Konzeptes in unserer Region ist und bleibt der Hauptbahnhof.“

### Gutachten enthält keine neuen Argumente

Die Darmstädter SPD kritisiert das Gutachten der Bahn als zu einseitig; es beziehe sich lediglich auf die Möglichkeit eines Fernbahnhofs West und ließe andere Möglichkeiten außer Acht. „Auch das neue Gutachten ‚Verkehrliche Erschließung des ICE-

deutig zu lange für Bahnkunden, die darauf angewiesen sind, am Hauptbahnhof ihre Anschlusszüge zu bekommen oder für Gäste, die schnell in die Stadt wollen. Diese Probleme stelle sich nicht bei einer Anbindung über den Hauptbahnhof. Alle wichtigen Bus- und Straßenbahnlinien halten hier und es spare immense Kosten, da es nicht erforderlich ist, zusätzliche Linien oder Haltestellen einzurichten. Auch äußert sich das Gutachten nicht zu den Kosten, die durch die neuen Anbindungsvorschläge der Bahn entstehen, so die Pressemitteilung der SPD weiter. Gänzlich ungeklärt sei auch die Frage der Finanzierung des Fernbahnhofs West. Die Bahn schweigt sich darüber völlig aus, ob sie bereit ist, die Kosten zu übernehmen und wenn ja, in welcher Höhe. Wirklich neu am Gutachten ist lediglich die ge-



KOMMT ER ODER KOMMT ER NICHT? Die Frage um das Wann und Wie von Darmstadts ICE-Anbindung bleibt weiterhin ungeklärt. Ein Gutachten der Deutschen Bahn AG, das einen Fernbahnhof West favorisiert, sorgt für neue Kritik bei den Fraktionen von SPD und Grünen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

ner Umsteige-Verbindung finden, die unter günstigsten Voraussetzungen 20 Minuten dauert“, so Lindscheid in einer Mitteilung an diese Zeitung. Vor dem Hintergrund einer angeblichen Streichliste der Bahn, auf der auch die Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim aufgeführt sein soll, müsse ein Fernbahnhof West umso kritischer bewertet werden, da diese Baumaßnahme mit hohen zusätzlichen Kosten verbunden sei.

„Wenn jetzt schon komplette Streckenverläufe eingespart werden, dann ist für eine funktionierende Infrastruktur in einem Außenbahnhof erst recht kein Geld da“, folgert Lindscheid, „wir werden in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vom Magistrat Aufklärung über die aktuelle Entwicklung einfordern.“ Das nun vorgelegte Gutachten zeige einmal mehr, dass der Bahn nichts an einem ICE-Halt in Darmstadt gelegen sei. Nach wie vor setze die DB Netz AG auf eine einseitige Betrachtungsweise. „Durch die notwendige innerstädtische Anbindung zwischen den Bahnhofstandorten kommt eine gewaltige finanzielle Belastung auf die Stadt Darmstadt zu - die ist dann für die geplante Straßenbahnverbindung zuständig“, kritisiert Lindscheid weiter, „bei der derzeitigen Haushaltslage, die sich auch auf absehbare Zeit nicht wesentlich bessern wird, müssen wir die aktuelle Planung der DB Netz AG schon allein aus diesem Grund ablehnen.“

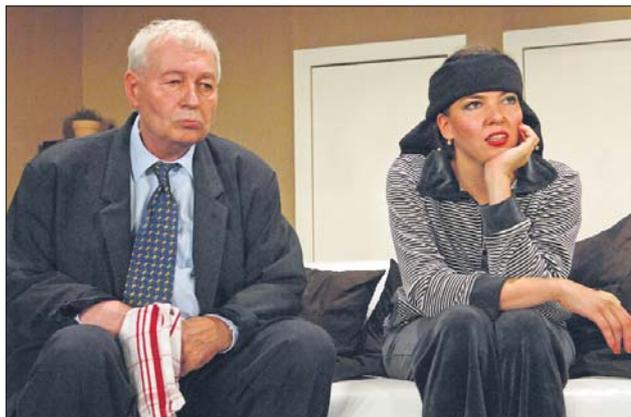
„Unser Ziel bleibt deshalb, eine

Bahnhofs Darmstadt West‘ des Zentrums für integrierte Verkehrssysteme (ZIV) bringt uns nicht weiter“, so der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz in einer Pressemitteilung. „Das von der Bahn in Auftrag gegebene Gutachten bestätigt lediglich das vorherige Gutachten und enthält keine neuen Erkenntnisse.“ Die Machbarkeit eines Fernbahnhofs West sei bislang von niemanden bestritten worden. Trotzdem sei der Fernbahnhof West aber aus unserer Sicht nicht wünschenswert. „Da wir das Beste für die Stadt Darmstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wollen, bleiben wir bei unserer Position und fordern weiterhin eine ICE-Anbindung über den Hauptbahnhof.“

„Von Seiten der Bahn hätten wir erwartet, dass sie ein Gutachten vorlegt, das alle Vor- und Nachteile sowohl für eine ICE-Anbindung über den Hauptbahnhof als auch über den Fernbahnhof West vergleichend darstellt. Dann hätten wir jetzt ein Gutachten, das als Entscheidungshilfe tatsächlich geeignet wäre“, so Benz. „Stattdessen liegt uns ein Gutachten vor, das alle Möglichkeiten einer Anbindung eines Fernbahnhofs West untersucht. Das hilft uns bei der Entscheidung nicht weiter, ob die ICE-Anbindung über den Hauptbahnhof oder über Fernbahnhof West besser ist.“ Um vom Fernbahnhof West zum Hauptbahnhof zu gelangen, benötigt ein Reisender laut Gutachten - eine Gesamtreisezeit von mindestens 20 Minuten. Das ist aus Sicht der SPD ein-

naure Untersuchung der Straßenbahnlinien, mit denen der Fernbahnhof West an den Hauptbahnhof und die Innenstadt angebunden werden könnte. „Wir warten immer noch auf ein Angebot der Bahn, über das man ernsthaft verhandeln kann. Dass die Bahn immer noch nichts dazu gelernt hat, bestätigt das neue Gutachten und wie die Bahn versucht, damit Stimmung zu machen“, erklärt Sabine Seidler, Mitglied im Ausschuss für Bau und Verkehr. „Nach wie vor fordern wir die Bahn AG auf, endlich konstruktiv zu handeln und gemeinsam mit uns eine Lösung in Sachen ICE-Anschluss zu finden.“

## TAP: Seitensprung und Sams zum 50. Geburtstag



KEINE LANGEWEILE kommt bei der Komödie - TAP in Bessungen auf. Seit 50 Jahren unterhält TAP-Gründer, Theaterdirektor, Regisseur und Schauspieler Dieter Rummel (im Bild oben mit Erika Best) gemeinsam mit seinen Schauspielkollegen das Publikum. Komödien, Lustspiele und nicht zu vergessen das Kinderprogramm haben seit Jahrzehnten ihre treuen Fans, die auch im Jubiläumsjahr wieder bestens unterhalten werden. Noch bis Ende Februar steht mittwochs bis samstags um 20.15 Uhr und sonntags um 18 Uhr der „Seitensprung für Zwei“ auf dem Abendprogramm. Für Kinder hält das TAP derzeit gleich sieben Stücke parat - vom Klassiker „Oh wie schön ist Panama“ bis zum „Sams“ (Bild unten) ist hier für reichlich Abwechslung und Spaß gesorgt. Das ausführliche Programm ist im Internet unter [www.die-komoedie-tap.de](http://www.die-komoedie-tap.de) zu finden oder kann unter Telefon 06151-33555 bei der Komödie - TAP in der Bessunger Straße 125 erfragt werden. (TAP)



**Gaststätte  
Stadt Budapest**  
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · [www.stadt-budapest.de](http://www.stadt-budapest.de)

**HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN**  
bekommen Sie bei uns **nicht!**

**Wir bieten Ihnen • gut bürgerliche Küche  
• Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag - Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

### Kunst für einen guten Zweck

(hf). In den Räumlichkeiten des Vereins „Sag ja zum Kind“ überreichte am 12.1. der Vorstandsvorsitzende der Gemeinnützigen Haftpflicht-Versicherungsanstalt (GHV) Darmstadt Wilhelm Kins in Anwesenheit des Künstlers Karsten Bliessener einen Scheck über 2.000 Euro, den Hildegard Strube, erste Vorsitzende des Vereins „Sag ja zum Kind“, dankbar entgegengenommen hat. „Mit diesem Geld können wir eine Logopädin für vier weitere Monate beschäftigen, die die von uns betreuten Kinder sprachlich fördert.“ Der Verein betreut 22 Kinder, während deren Eltern studieren oder einer Ausbildung nachgehen.

Die nun entgegengenommene Spende ist der Erlös einer Kunst-Aktion: In der Vorweihnachtszeit fand in den Räumen der Gemeinnützigen Haftpflicht-Versicherungsanstalt (GHV) Darmstadt die 50. Vernissage der Ausstellungsreihe *agri cultura* statt, in der regionalen Künstlern die Möglichkeit gegeben wird, ihre Werke zu präsentieren. Der Gedicht- und Bildband „Ein blau wie ein rot“ des Künstlers Karsten Bliessener wurde anlässlich der Ausstellung zugunsten des Vereins „Sag ja zum Kind“ verkauft; Wilhelm Kins stockte den Erlös auf insgesamt 2.000 Euro auf.

**Friseur  
Schneider-Becker**

Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
**Telefon 0 61 51/624 57**

Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

ÜBER 100 JAHRE

**Metzgerei  
Kübler**

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

# Handlungsbedarf – nicht nur, aber auch am Eberstädter Bahnhof Nur winzige Verbesserungen



**KLETTERTERPARTIE** am Eberstädter Bahnhof. Einen gewaltigen Höhenunterschied überwinden muss, wer am Bahnhof in Eberstadt in den Zug einsteigen will. Was für den gesunden Bahnreisenden schon einen großen Umstand darstellt, ist für Menschen mit Behinderung schier unmöglich. Seit langem wird im Stadtteil schon auf diesen und viele weitere Missstände auf dem Bahnhofsgelände hingewiesen – geschehen ist jedoch noch nichts. Und laut Aussage von Baudezernent Dieter Wenzel wird sich das in naher Zukunft leider auch nicht ändern. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

(benn/lok). „Wenn der OB Walter Hoffmann (SPD) im vierten Jahr seiner Amtszeit (wie am 6.1.2010 geschehen – Anmerkung der Red.) einmal den Eberstädter Bahnhof besucht, kann das sicher nicht schaden, aller-

dings möchten wir ihm sachdienliche Informationen zum Thema zur Verfügung stellen“, so CDU-Stadtverordneter Ludwig Achenbach aus Eberstadt. Man unterstütze ausdrücklich die Initiative der IG Eberstädter Verei-

ne, auf diesen katastrophalen Mißstand hinzuweisen. Hierüber hätten zwar alle Parteien schon seit Jahrzehnten genügend Termine, Pressemitteilungen und Anträge initiiert, allerdings sei der SPD-geführte Magistrat seit ebenso langer Zeit schon selbst in der Pflicht, so Achenbach. Die Reaktivierung der Pfungstadtbahn kostete die finanzklamme Stadt Darmstadt in Zukunft 225.000 Euro jährlich, so Achenbach. Allerdings seien hierbei Hoffnungen auf eine Verbesserung der Eberstädter Situation verfrüht, denn genau die Reaktivierung des Bahnhofs sei nicht Gegenstand der Nutzen-Kosten-Untersuchung durch die DADINA gewesen, die CDU habe sich damals gegen die Mehrheit auf Seiten der SPD nicht durchsetzen können.

„Hier hätte man einen Hebel in der Hand gehabt“, meint der Kommunalpolitiker. Eine vom Magistrat in diesem Zusammenhang genannte Machbarkeitsstudie wird von der CDU sehr begrüßt, geht sie doch auf deren Anträge in der DADINA-Verbandsversammlung und im Bauausschuss schon im Jahre 2007 zurück. „Wir warten dringend auf diese Studie“, so Achenbach als stellvertretender baupolitischer Sprecher seiner Fraktion. Dass die Bahn ein schwieriger Verhandlungspartner sei wisse man, aber der Magistrat müsse hier eben konsequenter die Darmstädter Interessen gegenüber der Bahn vertreten.

Dass überhaupt minimale Mittel als Arbeitsmaterial zu Planungen bereitstünden, gehe ebenfalls auf die CDU zurück. So wurde für den Haushalt 2009 beschlossen, für die Haushaltsstelle „Stadtteilbahnhöfe“ 20.000 Euro einzustellen; hierzu gehört auch der Eberstädter Bahnhof. Achenbach: „Für das Jahr zuvor ist es uns überhaupt erstmals gelungen, eine Kostenstelle ‚Stadtteilbahnhöfe‘ durchzusetzen, die mit symbolischen 10.000 Euro dotiert war.“ Nun seien es für 2009 noch immerhin 20.000 Euro für Planungsmittel. Natürlich könne

### Das Einsteigen gleicht dem Bergsteigen

Die Darmstädter Stadtteilbahnhöfe – ein trauriges Kapitel im Öffentlichen Nahverkehr und ein langer, erfolgloser Kampf mit der Bahn – so reagiert Doris Fröhlich auf Medienberichte zum Stadtteilbahnhof Eberstadt.

Bereits im Jahr 1993 waren die Grünen mit einem umfangreichen Antrag aktiv geworden; der Magistrat wurde beauftragt, in Verhandlungen mit der Bahn, der HEAG und des damals noch RNV ein Konzept zu erarbeiten zum Erhalt und Verbesserung bzw. Ausbau der Darmstädter



## Echt Schaf!

Inh. Siglinda Krauß-Pfeifer  
Heidelberger Landstraße 210 (ehem. Papier-Müller)  
Darmstadt-Eberstadt  
Mo.-Fr. 10-13 + 15-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr  
Mittwochmittag geschlossen

### Artikel aus echtem Schaffell

**NEUERÖFFNUNG**  
am 23. Januar!

Bekannt vom  
Eberstädter  
Weihnachtsmarkt!

- Felle und Fellartikel
- Hausschuhe
- Mützen
- Handschuhe
- Fellwesten
- Babyartikel



## STELLENMARKT



KURT-STEINBRECHER-HAUS

Wir suchen ab sofort

### exam. Pflegefachkräfte

Tag-/Nachtdienst

in Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte zur Vereinbarung eines Gesprächstermins an:

Hedda Aloe · Pflegedienstleitung  
Telefon 0 61 51-95195 49

AWO Altenhilfzentrum · Kurt-Steinbrecher-Haus  
Nussbaumallee 12 · 64297 Darmstadt

## Keine Maßnahmen vorgesehen

(benn/lok). Zur Situation am Eberstädter Bahnhof befragten wir den zuständigen Dezernenten Dieter Wenzel. Auf Anfrage unserer Zeitung hin antwortete der Baudezernent wie folgt:

Die Situation am Eberstädter Bahnhof ist seit längerer Zeit bekannt: Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hatte bereits 2001 das Büro GRE – Gauff Rail Engineering GmbH, Frankfurt am Main auf eigene Rechnung mit einer Konzepterstellung zur Umgestaltung des Bahnhofs Darmstadt-Eberstadt, der sich im Eigentum der DB Station & Service befindet, beauftragt.

Wesentliche Aussagen des Gutachtens, das seit Mai 2001 vorliegt, sind:

- Der Zugang zum Bahnhof hat ein Gefälle von 13%. Aufgrund der Höhenverhältnisse und der geringen Entwicklungslängen ist ein behindertengerechter Zugang ohne weit reichende Umbaumaßnahmen unter Einbeziehung weiterer Grundstücke nicht möglich.
- Die Bahnsteige haben lediglich eine Höhe von ca. 20 cm über Schienenoberkante und stellen somit ein großes Problem für mobilitätseingeschränkte Passagiere dar.

„Um zu vermeiden, dass Investitionen verloren gehen und um einen vertretbaren Kompromiss zwischen Optimierung und Kosten zu erreichen“, schlagen die Gutachter zwei Ausbaustufen vor: Baustufe 1 umfasst Sofortmaßnahmen zur optischen und funktionalen Aufwertung sowie die unbedingt notwendige Anpassung der Bahnsteighöhe. Baustufe 2 enthält weitere Maßnahmen zur Optimierung, insbesondere den Neubau einer Park & Ride-Anlage, Behindertenparkplätze, eine Bike & Ride-Anlage sowie einen neuen behindertengerechten Bahnhofszugang auf der Westseite. Für die Baustufe 1 wurden zum damaligen Zeitpunkt Kosten in Höhe von ca. 650.000,00 Euro geschätzt, die ermittelten Kosten für die Baustufe 2 lagen bei ca. 550.000 Euro. In der bestehenden Arbeitsgruppe „Stadtteilbahnhöfe“, in der neben dem RMV, die DADINA, die Stadt Darmstadt und die DB Station & Service vertreten sind, wird seitdem verhandelt, wie es weitergehen kann.

Eine konkrete Vorplanung sollte schon längst in Auftrag gegeben werden. Die Stadt Darmstadt hatte sich ebenso wie der RMV bereit erklärt, jeweils die Hälfte der Planungskosten der ersten Stufe in Höhe von je ca. 6.000,00 Euro zu übernehmen. Die hierzu nötige Planungsvereinbarung liegt der Bahn – hier DB Station & Service – seit September 2009 zur Überarbeitung und Abstimmung vor. Eine Antwort steht bis heute – vier Monate später – weiterhin aus. Verkehrsdezernent Dieter Wenzel: „Festzuhalten bleibt jedoch in jedem Fall, dass die Bahn davon ausgeht, dass wie beim Haltepunkt TU-Lichtwiese die Hauptlast der Kosten bei der Stadt Darmstadt verbleiben würde. Rechnet man die jährlichen Preissteigerungen und Erhöhungen der Mehrwertsteuer hinzu, muss man dabei aktuell von einem Kostenaufwand von rund 2,0 Mio. Euro ausgehen.“ Von Seiten der DB sind derzeit keine Maßnahmen in Eberstadt vorgesehen.

NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
Immer mittendrin!

Stadtteilbahnhöfe. Im Bahnhofsentwicklungsprogramm 2006 der DB ist der Bahnhof bei den baulichen Anlagen mit hohem Handlungsbedarf eingestuft. „Erreicht haben wir bisher nur winzige Verbesserungen: In Eberstadt wurde auf der Pfungstädter Straße ein Schild angebracht, damit man den Bahnhof überhaupt findet, die Unterführung wurde mal geweißt, aber das Loch in der Eingangsglastür ist immer noch vorhanden und wird wahrscheinlich demnächst unter Denkmalschutz gestellt“, so Doris Fröhlich in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Dabei ist der Eberstädter Bahnhof nicht der Einzige vernachlässigte Bahnhof, aber wahrscheinlich der gefährlichste, da immer wieder von Stürzen aus der Bahn berichtet wird. Auch im Nordbahnhof sind hohe Treppen zu überwinden, der Südbahnhof ist nur über eine Treppenanlage zu

erreichen, überall sind Fäkalien-ecken, da weder Toiletten noch sonst irgendwelche Angebote für die Nutzung angebracht sind. Meist keine Fahrpläne, keine Straßenkarten oder Übersichtskarten für den Nahverkehr, schlechte oder keine Fahrradabstellanlagen, oder nur schwierig zu erreichen. Und das Umfeld um den Ostbahnhof wird inzwischen von Ratten bevölkert. Alles zusammen lässt sich nur mit Schandflecken bezeichnen und ist keinesfalls einer Wissenschafterstadt würdig. „Da nutzt es auch wenig, dass in Wahlkampfzeiten mal die CDU

mit ihrem Staatssekretär Storm aufkreuzte, Frau Zypris ihre Verwandtschaft in Pfungstadt besucht und nun – ebenfalls seit mehreren Jahren – die Pfungstadtbahn geplant wird mit Anschluss an den Eberstädter Bahnhof. Auch für diese Fahrplänenweiterung ist von Seiten der Bahn keine Verbesserung auf Gleis 1 zu erwarten“, so Doris Fröhlich abschließend. „Wahrscheinlich hilft hier nur noch eine Klage, so die Eberstädter Stadtverordnete, denn nach dem Grundgesetz, § 3 „darf niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Hilfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeiter-Samaritaner-Bund

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrdienste\***  
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung.

**ASB Darmstadt-Starkenberg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

**DECHERT**  
BESTATTUNGEN

Ratgeber

# Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert  
Ludwigshöhstraße 46  
64285 Darmstadt  
☎ 061 51-96810  
www.dechert-bestattungen.de

**Die Modaubrück'ler**  
Ihr Einkaufsziel  
im Herzen Eberstadts

**KAFFEEHAUS**  
Frühstück, Mittagstisch + Snacks  
Inh.: S. Menges  
Geöffnet tägl. 8.30-24 Uhr, sonntags ab 10 Uhr  
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151-59 46 29 (Haltestelle Modaubrück)

**Kinderoase**  
Kinder- und Damenmoden  
**WIR RÄUMEN UNSER LAGER!**  
Kinder- und Damenjacken zum halben Preis  
Rollis 12,50 € / 5,- € | Thermohosen 15,- €  
**AUF VIELE WEITERE ARTIKEL 20% RABATT!**  
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

**Jahresabschluss-Feier der Vogelfreunde**

EBERSTADT (hf). Die Eberstädter Vogelfreunde 1931 führten die Jahresabschlussfeier 2009 in der Eberstädter Grillhütte in der Nussbaumallee durch. Vorsitzender Norbert Pathenschneider konnte zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Er dankte allen Helferinnen und Helfer für das Engagement im abgelaufenen Jahr. Die vielen fleißigen Helferinnen des Vereins wurden mit einem Blumenpräsenzt be- dacht. Sein besonderer Dank galt den Jubilaren, die alle über viele Jahre aktiv an der Vereinsarbeit mitgewirkt haben und auch weiterhin mitwirken. Geehrt wurden Wolfgang Greim (10 Jahre), Christa Busch (25 Jahre) und Karl-Heinz Dullinger (25 Jahre).

**Wolfgang ist Horst und Köhler ist Koehler**

(benn/lok). In der letzten Ausgabe des vergangenen Jahres wollte sich auch der Druckfehlerteufel noch einmal zu Wort melden. Würde besserer Wissens hatten wir in unserem Text zur Eisernen Hochzeit von Katharina und Paul Dotzert den „Bundespräsidenten Wolfgang Köhler“ zu den Gratulanten gezählt, dessen Vorname jedoch korrekterweise Horst lautet. Entgegen der Vermutung einiger Leser war im Übrigen auch nicht der Chef der Darmstädter Privatbrauerei gemeint, der sich ausdrücklich „Koehler“ schreibt.

**Neujahrsempfang der SPD Mühlthal**

MÜHLTAL (hf). Der diesjährige Neujahrsempfang der SPD Mühlthal war trotz der schneereichen Wetterlage wie immer gut besucht. Es konnten viele Mitglieder der SPD, Mandatsträger der Parteien und Gäste begrüßt werden. Der Vorsitzende Walter Göbel begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Landrat Klaus Peter Schellhaas und Landtagsabgeordnete der SPD Heike Hofmann. Sie berichtete sehr kritisch über aktuelle Themen wie das Steuerentlastungsprogramm und die damit verbundenen Auswirkun-

**Kleiderschrank gesucht**

MÜHLTAL (hf). Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal hatte kürzlich um Möbelspenden und Hausrat für bedürftige Personen in Mühlthal gebeten. Alle Einrichtungsgegenstände wurden dankbar angenommen. Allen Spendern sowie der Schreinerei Keil und dem Bauhof der Gemeinde Mühlthal für die Transporte sagt die AWO noch einmal herzlichen Dank. Benötigt wird immer noch ein möglichst größerer Kleiderschrank. Wer einen solchen abgeben möchte, kann sich bei Friedrich Wolbold (Tel. 147225) oder Wolfgang Krämer (Tel. 147486) melden.

**Breitwieser**  
BESTATTUNGEN  
  
06151-55890  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

„Good News“ beim Neujahrsempfang der Eberstädter CDU  
**Schwungvoller Jahresauftakt**

EBERSTADT (hf). Mit „Good News“ – guten Neuigkeiten – begann der Neujahrsempfang der Eberstädter Christdemokraten am 15.1., vorgetragen vom Aca- pella-Vocalensemble „Tramps“. Die sechs jungen Männer brach- ten mit ihrem Vortrag Tempo und gute Laune ins Publikum, und ließen dabei die christliche Frohe Botschaft als Grundlage der guten Neuigkeiten erkennen. Auch zu sechst, aber eher sess- haft, sind die kommunalen Eberstädter CDU-Mandatsträger Wolfgang Franz, Stadtrat Karl- Peter Föhrenbach, stellv. Stadt- verordnetenvorsteher Ludwig Achenbach sowie die Stadtver- ordneten Beate Kölsch, Annemarie Fischer und Ulrich Dächert. Unterstützung beim Empfang er- hielt sie von Stadtverordne- tenvorsteher Dr. Wolfgang Gehr- ke, den Landtagsabgeordneten Karin Wolff und Rafael Reißer so- wie weiteren Mitstreitern der Darmstädter CDU.

Nicht weniger schwungvoll als der Auftritt der „Tramps“ war der Parforceritt von Staatssekretär Dr. Thomas Schäfer aus dem Hessi- schen Finanzministerium bei der Erläuterung des Staatshaushalts. Die Politik habe im vergangenen Jahr zur Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise in Deutsch- land parteiübergreifend gut zu- sammengearbeitet. Für eine Ver- besserung der Haushaltsituation reiche Sparen alleine nicht aus:

Ein qualitatives Wirtschafts- wachstum, das eben das Gegen- teil sei von mehr Umweltbelas- tung, müsse angestrebt und unterstützt werden. Zuvor hatte der Eberstädter CDU-Vorsitzende Wolfgang

sam an, ohne in der Vergan- genheit irgendetwas dafür getan zu haben. Bei der Überreichung des aus dem Franckenstein'schen Wein- gute stammenden Präsenzt für den Gastredner wurden gewisse

sönlichen Gründen sein Stadt- verordnetenmandat niederlegen musste: Aufgrund seiner standes- amtlichen Hochzeit vor wenigen Wochen liegt sein erster Wohn- zitz nun außerhalb Darmstadts. Da der berufliche Schwerpunkt



AUF DAS NEUE JAHR stießen die Landtagsabgeordnete Karin Wolff, der hessische Finanzstaats- sekretär Dr. Thomas Schäfer und Wolfgang Franz, Vorsitzender des CDU Stadtbezirksverbandes Eberstadt (v.l.) am 15.1. im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal an. (Zum Bericht) (Bild: Heinz Mahr)

Franz bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste aus Bürger- schaft, Vereinen und Politik den Eberstädter Bahnhof als kommu- nales Thema herausgegriffen und führte dabei die zum Teil jahrzehntealten Initiativen seiner Partei auf. Jetzt sehe sich der SPD- Oberbürgermeister erstmals den Bahnhof als weitere „Baustelle“ seiner Amtszeit publikumswirk-

Analogien zum Finanzwesen ge- zogen: Auch ein Finanzstaats- sekretär müsse immer flüssig sein, die Folienverpackung der Flasche stehe für Transparenz, aber – wie einer der Sänger als Bankkauf- mann launig einwarf – entschei- dend seien am Ende doch die Prozente. In eigener Sache gab Wolfgang Franz bekannt, dass er aus per-

in Darmstadt verbleibt, behält Franz sein Amt als Parteivor- sitzender in Eberstadt bei, in dem er unlängst bestätigt wurde. Da der erste Nachrücker auf der CDU- Liste sein Amt nicht annahm, rückt Peter Franz als neuer Stadt- verordneter nach, ebenfalls ein Mandatsträger aus Eberstadt und der Bruder des amtierenden Vorsitzenden.

**Nackt unter Scannern – Menschlich: Bloß keine Blöße geben**

(hf). Menschen können gescannt werden. Bis unter die Wäsche. Die Sicherheitsbehörden am Flughafen jubeln. Die Fluggäste wehren ab. Wie würde sich der Einzelne entscheiden, wenn man ihm beim nächsten Abflug am Frankfurter Flughafen anbietet

laubt, Ganzkörperscanner zur Durchleuchtung von Fluggästen einzusetzen. Adam und Eva er- scheinen nur noch im Adamskü- stüm auf dem Bildschirm des Si- cherheitspersonals. Dann schaltete sich überran- schend das EU-Parlament ein und setzte eine Diskussion um- Datenschutzes und Menschen- rechte in Gang. Aber es waren wohl weniger rationale Ar- gumente als vielmehr gute alte ir- rationale Emotionen, die viele auf- schrecken ließen. Gemeint ist streng genommen eine Palette möglicher Emotionen, die sich rund um Scham gruppieren las- sen, z.B. auch Peinlichkeit und Verlegenheit. Sie werden akti- viert, wenn Bloßstellung vor ei-

Gefühl sei. Sie empfinde bei den Drehaufnahmen keinerlei Scham. Im Weiteren stellte sich allerdings heraus, dass es ihr peinlich wäre, sich vor anderen Personen der Unterwäsche zu entledigen und dass sie dies auf dem Set ver- mied. Nacktheit kann mit der Scham völlig entgegengesetzten Ge- fühlen verbunden sein – mit Stolz, sogar mit Macht über an- dere, wenn wir den Körper mit Attributen wie schön, funktions- tüchtig, stark, aufregend verbind- en oder wenn andere sogar durch die Präsentation der Ge- schlechtsteile erschreckt oder be- schämt werden. Aber wir sind leicht der Scham ausgesetzt, wenn Defizite oder Besonderhei-

lebasse ebenso gut bekleidet fühlen wie mit einer Burka oder einem locker über der Hose ge- tragenen Hemd. Selbst dort, wo völlig auf Kleidung verzichtet wird, schützen geschickte Sitz- positionen und Reglementierun- ges des Blickverhaltens intime Körperregionen. Darauf zu star- ren ist als Respektlosigkeit, als entwürdigend und als Verlust der Kontrolle über die eigene Kör- persphäre erlebt. Scham ist besonders mit der Wahrnehmungsmodalität des Sehens assoziiert; der Blick signa- lisiert, dass man Objekt der Auf- merksamkeit anderer und ihrer Beurteilung ist. Jede und jeder kann sich fragen: wie werde ich mit der Situation



würde, sich am Testlauf eines Körperscanners zu beteiligen und damit eine Stunde Wartezeit in der Schlange beim Einchecken zu sparen? K+Q fragte die Psy- chologin Prof. Dr. Bettina Schuhrke. Bereits Anfang September vori- gen Jahres wurde eine Verord- nung zur Luftverkehrssicherheit von der EU-Kommission und auf Länderebene von Ministerialbe- amten abgesegnet, um nichtme- tallische Waffen und Sprengstoff besser erkennen zu können. Es wurde den Mitgliedsstaaten er-

ner Öffentlichkeit droht. Aus der Sicht der betroffenen Person be- steht die Gefahr, von anderen ne- gativ bewertet, abgelehnt und im Extrem sogar aus einer sozia- len Gruppe ausgegrenzt zu wer- den. Quasi nackt gesehen zu werden ist nicht per se scham- auslösend, sondern nur unter be- stimmten Bedingungen. Da gibt es Ähnlichkeiten zwischen Perso- nen, aber eben auch individuelle Unterschiede. So zweifelte eine Porno-Dar- stellerin nach einem Vortrag an, dass Körperscham ein universelles

ten im Vordergrund stehen, die in der Vorstellung Ansatzpunkte für abfällige Bewertungen bie- ten. So wird von Kritikern des Körperscans berichtet, er decke über Fettpolster, Genitalschmuck bis zu Prothesen und künstlichen Darmausgängen alles auf. Körperscham, vor allem Genital- scham, findet sich nach der Über- zeugung des Ethnologen Hans Peter Durr kulturübergreifend. Zwar unterscheiden sich Klei- derordnungen beträchtlich und man kann sich offensichtlich mit einer Schamschnur oder Peniska-

umgehen, wenn ich demnächst am Flughafen in eine Kabine ge- beten werde? Man könnte ratio- nal der Scham entgegenarbei- ten, indem z.B. Gedanken an das Personal ausgeblendet werden und man sich sagt, dass dies doch alles eine höhere Sicherheit garantiere. Aber wollen wir sol- che Formen der Emotionsarbeit als neue Bürgerpflicht in Kauf nehmen oder nicht doch lieber mit politischen Mitteln Grenzen der Privatsphäre markieren? (Quelle: K+Q, Evangelische Fach- hochschule Darmstadt)

**RÜCKBLICK**

**1. Januar 1885**  
Der Woog geht in die Verwaltung der Stadt über. Die Übereignung erfolgt am 3. November 1935.

**14. Januar 1835**  
Todestag des Darmstädter Bürgermeisters Karl Christian Lauteschläger (geb. 1788, amtierte 1833-1835.)

**Kaffee-Nachmittag**

EBERSTADT (ng). Die Frauen des Gesangsvereins Frohsinn 1842 Eberstadt laden aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Frau-enchores am Sonntag (24.) um 15 Uhr zum Kaffee-Nachmittag ein. Dieser findet ab 15 Uhr im Haus der Vereine statt. Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt.

**halbNeun** Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 06151/23330  
www.local-pages.de/halbneun-theater

**FEBRUAR 2010**

- 5. Februar, 20.30 Uhr  
**KABARETT KABBARATZ**  
„Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“
- 6. Februar, 20.30 Uhr und  
7. Februar, 19.30 Uhr  
**REINER KRÖHNERT**  
„Das Jesus-Comeback“
- 7. Februar, 15 Uhr  
**Kindertheater Chamäleon**  
„HARVEY, DU TRÄUMER“
- 12. Februar, 20.30 Uhr  
**Die BUSCHTROMMEL**  
„Lobbyland“
- 13. Februar, 20.30 Uhr  
**BERND GIESEKING**  
„Deutschland-Gala – die Preisverleihung“
- 14. Februar, 20.11 Uhr  
**FASCHINGSFETE im halbNeun**  
mit The Devils, The Strangers, League 66 und The Guardians
- 15. Februar, 20.11 Uhr  
**FASCHINGSFETE im halbNeun**  
mit Springflute
- 16. Februar, 20.11 Uhr  
**FASCHINGSFETE im halbNeun**  
mit Rovers Ltd., Suzie Q., Salomon C. Kemmer Group und Coming Generation
- 17. Februar, 20.11 Uhr  
**FASCHINGSFETE im halbNeun**  
mit The Tramps, The Clouds, The Roots und FBI Guitars
- 19. Februar, 20.30 Uhr  
**HENGSTMANN BRÜDER**  
„Gegensätze“
- 20. Februar, 20.30 Uhr  
**THOMAS SCHRECKENBERGER**  
„Wir haben uns verdient!“
- 25. Februar, 20.30 Uhr  
**DAS ERSTE ALLGEMEINE BABEN-HÄUSER**  
PFARRER(I)-KABARETT  
„Schlange stehen im Paradies“ – AUSVERKAUF –
- 26. Februar, 20.30 Uhr  
**MARK BRITTON**  
„Zuhause bei Britton – Frauen und Kinder zuerst!“
- 27. Februar, 20.30 Uhr  
**URBAN PRIOL**  
Vorpremiere: „Wie im Film“ – AUSVERKAUF –
- 28. Februar, 15 Uhr  
Theaterkiste – „Die Pirateninsel“

**VORVERKAUF:**  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 06151/29740  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 06151/2799999  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 06151/270927

**MERCK**

**Nationaler Gedenktag am 27. Januar**

DARMSTADT (psd). Der vom früheren Bundespräsidenten Roman Herzog gegründete Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar wird alljährlich in Darmstadt mit einem historischen Rundgang begangen. Am 27. Januar 1945 hatten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau befreit. Am 3. Januar 1996 proklamierte Roman Herzog den 27. Januar als nationalen Gedenktag und erklärte: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.“ In Darmstadt wurden auch 2010 besonders die Schulen zur Teilnahme eingeladen. Oberbürgermeister Walter Hoffmann wird die Teilnehmer am Mittwoch (27.) um 10 Uhr vor dem Eingang der Erinnerungsstätte Liberale Synagoge begrüßen; der Zugang zur Gedenkstätte ist über den Klinikneingang Bleichstraße (zwischen Neubau und Bismarckstraße 19) erreichbar. Die Führungen beginnen um 10 Uhr, um 11 Uhr und um 12 Uhr, die Gruppen werden von Renate Dreesen, Dr. Fritz Deppert und Dr. Peter Engels geführt.

**Fahrrad-Spende für Äthiopien**



DER SPENDENAUFUF des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal zugunsten der „Fahrradhilfe für Äthiopien“ stieß auf eine große Resonanz in der Bevölkerung. Nachdem bereits im Herbst alle bis dahin eingesammelten Fahrräder übergeben wurden, aber die Abholisten immer noch lang waren, haben Mitglieder der AWO Mühlthal kurz vor Beginn des winterlichen Wetters eine weitere Abholaktion durchgeführt. Danach war das Lager wieder restlos gefüllt. Man wartete daher dringend auf die Rückkehr von Karl Zettlmeier, der sich für eine Woche in Äthiopien aufgehalten hatte. Inzwischen konnte er mit einem LKW mit Anhänger 61 Fahrräder in Empfang nehmen. AWO Vorsitzender Friedrich Wolbold dankte Wolfgang Krämer, Gernot Scior und Jürgen Langner für die große Unterstützung bei der Aktion. Sowie die Witterung es erlaubt, wird die AWO auch bei weiteren Spendern, die sich gemeldet hatten, die Fahrräder abholen. Für evtl. Rückfragen stehen Friedrich Wolbold (Telefon 06151-147225) und Wolfgang Krämer (Telefon 06151-147486) jederzeit zur Verfügung. (Bild: AWO Mühlthal)

**Grenzgang in Nieder-Ramstadt**

MÜHLTAL (GdeM). Zum traditionellen Grenzgang lädt die Gemeinde Mühlthal alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die des Ortsteils Nieder-Ramstadt, am 7. Februar sehr herzlich ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Getränkemarkt an der Einfahrt zum Wasserweg (B 449). Von hier aus wird unter Führung von Ortsvorsteherin Margarete Neunhoeffer und Parlamentsvorsteher Rainer Steuernagel entlang der Grenze zu Ober-Ramstadt gewandert. Die Schlussrast findet im Feuerwehrgerätehaus statt, wo die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, für die Verpflegung sorgen wird.

**KAMPF-SPORTSCHULE**  
Kostenlos! Probiertraining  
Ausstellungen Probertraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237  
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99  
www.san-ti.de • info@san-ti.de

**Neujahrsempfang der SPD Eberstadt  
Zuversichtlich ins neue Jahr**

EBERSTADT (hf). „Mit Zuversicht in ein schwieriges Jahr!“ so die beiden stellvertretende Ortsvereinsvorsitzenden Katrin Kosub und Richard Smith bei der Begrüßung der Gäste beim Neujahrsempfang der SPD Eberstadt. Im voll besetzten Ernst-Ludwig-Saal erkundeten die Anwesenden den zukünftigen Fahrplan und die wesentlichen politischen Herausforderungen für Darmstadt. Wer in dieser Zeit der Krisen nicht

dieser Aufgabe weiterhin stellen. Zu Beginn des Neujahrsempfangs stellte sich die Initiative „Die Nachtwanderer“ vor. Dieses Präventionsprojekt wird getragen vom Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd und dem Circusprojekt Waldoni in persona von Dieter Gimbel und Axel Gross. Beide leiten ein Team von ehrenamtlichen Erwachsenen, die regelmäßig einmal im Monat nachts Orte in Eberstadt anlau-

In seiner Rede hob der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz die Chancen hervor, die eine sozialdemokratische Politik für die Bürgergesellschaft Darmstadts bedeutete. Ein Leitbild 2025 gelte es zu entwickeln. Dies mit klarer Zielsetzung was eine Kommune zukünftig bereit ist zu leisten ohne dabei die Daseinsvorsorge und den gestalterische Elementen des Bürgerlebens in den Vereinen die Grundlage zu entzie-



IN DEN ERNST-LUDWIG-SAAL hatte die Eberstädter SPD am 8. Januar zum Neujahrsempfang eingeladen. Die Neujahransprache vor geladenen Gästen, Mitgliedern und Vereinsvertretern hielt der Fraktionsvorsitzende der SPD in der Stadtverordnetenversammlung, Hanno Benz. Im Rahmen des Empfanges fand außerdem die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. (Zum Bericht) (Bild: Achim Pfeiffer)

die Chance zu Veränderung und politischen Gestaltung wahrnimmt, sei nicht zukunftsfähig. Die SPD würde sich in Eberstadt

fen, die zumeist von Jugendlichen besetzt sind, um mit diesen in Kontakt zu kommen (wir berichteten).

hen. Er bekräftigte sein Ja zur Nordostumgehung und zum Hauptbahnhof als Standort für eine direkte ICE-Anbindung. Im Anschluss wurden langjährige treue Mitglieder geehrt: Johannes Ritter, Karl-Heinz Dullinger (je 45 Jahre), Gerhard Busch, Beatrice Czibulinski, Kurt Herdt, Detlev John (je 40 Jahre), Günter Jäger (35 Jahre), Christa Busch, Erwin Grein (je 30 Jahre) sowie Ulrike Grünig (25 Jahre). Der Abend klang in gemütlicher Atmosphäre bei Imbiss und Getränken aus.

**NEUE MÖBEL**  
**EINGETROFFEN!**

**Antik-Eck**  
MÖBEL · PORZELLAN · SCHMUCK · GESCHENKIDEEN  
SCHWANENSTRASSE 37 · DA-EBERSTADT  
TELEFON 0 61 51-136 61 44 · WWW.ANTIK-ECK.DE

**GETRÄNKE MUTH**  
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

**NEUS**  
Apfel- oder Orangensaft  
6x 11 zzgl. Pfand  
11 = 1,23 €  
**€ 7,35**

Pils „Steini“  
20x 0,33 l zzgl. Pfand  
11 = 1,21 €  
**€ 7,99**

Spritzig, Medium oder Pur  
12x 11 zzgl. Pfand  
11 = 0,49 €  
**€ 5,79**

Unser aktuelles Angebot vom 25.1.-6.2.2010 · Preise nur gültig im Abholmarkt  
Heidelberger Landstraße 259 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/5939

**VORHANG AUF**  
magazin der region darmstadt  
**infokomplett**

**Gut besuchte Blutspende in Eberstadt**  
EBERSTADT (hf). Der erste Eberstädter Blutspendetermin des Jahres 2010 fand am 18. Januar wie immer unter reger Beteiligung statt. 164 Blutspender waren zum Roten Kreuz gekommen, um Blut zu spenden. Das Blutspendeteam, das von Helfern der DRK-Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes Eberstadt unterstützt wurde, freut sich über seine treuen Blutspender, besonders aber auch über 14 Erstspender. Für seine 125. Blutspende wurde Werner Themer mit einer Urkunde, einem Präsent der Blutspendedienstes und einer Ehrennadel in Gold ausgezeichnet, ebenso Dieter Blankenburg und Alfred Bohl für ihre 100. Blutspende. Auf die 75. Spende kam Claus Uhrig. Geehrt wurden weiterhin für 25 Blutspenden Markus Schramm und für je 10 Spenden Beatrix Sparr und Dierk Haase. Die DRK-Ortsvereinigung Eberstadt und der Blutspendedienst danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Mithilfe, den hohen Bedarf an Blutkonserven zu decken. Der nächste Blutspendetermin in Eberstadt findet am 12. April zwischen 15 und 20 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in der Eysenbachstraße 1a statt.

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

**Visitenkartenpaket\* € 42,20**  
z. B. \*5x 200 Stück, einseitig farbig bedruckt, 300 g/qm-Karton  
Preis exkl. MwSt. und Versand  
www.cardsandmore24.de



## TG Traisa: Mit Volldampf in die heiße Phase Ordensflut in Traisa

MÜHLTAL (hf). Im neuen Jahr ging es mit Volldampf in die heiße Phase der Traiser Fastnacht. Das Rathaus des Mühltaler Ortsteiles wurde mit Unterstützung der Roßdörfer Garde „übernommen“. Lediglich eine Glasscheibe ging zu Bruch. Allerdings war die

ter Weise Hans-Gustav Eckert. Pünktlich um 11.11 Uhr wurden tags darauf (17.1.) die Vereinsvertreter und Abordnungen befreundeter Vereine durch den Abteilungsleiter und Sitzungspräsidenten Civito Carroccia zum traditionellen Neujahr-

Mittelrheinischer Karneval mit dem Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval in Gold geehrt. Mit dem Flaschenorden in Silber der Abteilung Karneval wurden für elfjährige Mitgliedschaft Mascha Kernchen, Lara Risberg,



WENN DIE ROTEN UMHÄNGE aus dem Schrank geholt werden, kann das nur eins heißen: In Traisa sind wieder die Narren los. Obwohl Bürgermeisterin Astrid Mannes zur Verteidigung des Rathauses aufgerufen hatte, musste sie am 16.1. letztendlich doch den Schlüssel an die Karnevalisten der TG 1879 Traisa ausliefern (Bild oben). Einen Tag später luden diese dann zum Ordensempfang in die Hans-Seely-Halle ein (Bild unten). (Zum Bericht (Bilder: TG Traisa)



Gemeindekasse leer. Umso besser gefüllt war anschließend die Hans-Seely-Halle beim Gardetreffen. Die Vereinsvertreter wurden am Beginn unter den Klängen des Narrhallamarsches vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ueberau auf die Bühne geleitet und erhielten ihre Fahnenflechte. Über achtzehn Tänze wurden von den verschiedenen Gruppen aus dem Rhein-Main-Gebiet vorgeführt und mancher Besucher staunte über die Darbietungen mit Flick-Flack, Hebefiguren und menschlichen Pyramiden. Die Programmgestaltung lag in den bewährten Händen von Heide Fröhn, durch das Programm führte in gekon-

empfang begrüßt. Gäste aus verschiedenen Gremien der hessischen und Mühltaler Politik sowie der Traiser Ortsvereine waren der Einladung gefolgt. Nach diversen Grußworten der Gäste wurden allen der diesjährige Kampagnenorden überreicht. Die Ehrungen der Förderung Europäischer Narren führte Präsident Herman Herdel durch. Ausgezeichnet mit dem Narr von Europa in Bronze wurden Sabrina Bickelhaupt, Maïke Hnyk, Torsten Mahr und Per Risberg. Für bald vierzigjährige Mitarbeit in vielen Gremien der Abteilung Karneval in der Turngemeinde 1879 Traisa wurden Horst Scheider und Hans Vetter durch die IG

Konni Itzel und Mathias Erzgräber geehrt. Für zweiundzwanzigjährige Treue zur Traiser Fastnacht wurden mit dem Goldenen Flaschenorden Marc Fröhn, Werner Schuster und der Abteilungsleiter Civito Carroccia ausgezeichnet. Mit der Goldenen Anstecknadel für 33 Jahre Treue wurden Susanne Buhlinger-Seipp und Christina Wenner geehrt.

Weitere Termine der Traiser Karnevalisten sind in der Übersicht auf Seite 9 zu finden. Aktuelle Infos auch unter [www.tgtraisa.de](http://www.tgtraisa.de). Für die beiden Damen- und Herrensitzen am 30. Januar und 6. Februar sind noch Karten über die Sparkasse Traisa erhältlich.

## Narrenblech mit „geheimnisvoller“ Inschrift



ZUM ORDENSEMPFANG hatten die Woogfastnächter – die Karnevalabteilung der TSG 1846 Darmstadt – am 8. Januar in die Otto-Berndt-Halle eingeladen. Sitzungspräsident Jürgen Keinz und der Abteilungsvorsitzende Wolfgang Häder begrüßten die zahlreichen Gäste zum Start der diesjährigen Kampagne, die unter dem Motto „Welcome Las Vegas“ steht. Für die Unterhaltung sorgten an diesem Abend unter anderem die Gardes der Woogfastnächter sowie Funkenmarchen Jill Keinz. Und natürlich drehte sich alles um das „nährische Blech“, den Kampagnenorden, der in diesem Jahr dem Motto entsprechend einen einarmigen Banditen zeigt. Rätsel gaben vielen Gästen die Buchstaben „PM“ auf, die den Orden schmückten. Das Geheimnis konnte jedoch rasch gelüftet werden: es sind die Initialen des Ordensspenders. CDU-Stadtrat Peter Meyer sorgt in diesem Jahr dafür, dass der TSG-Orden zahlreiche Narren schmückt. Die Ehrenmütze der Woogfastnächter war ihm somit gewiss. Im Bild oben v.l.: Wolfgang Häder, Lena Kliebert, Jill Keinz, Peter Meyer und Jürgen Keinz. Als nächstes steht bei den Karnevalisten der TSG die Große Damen- und Herrensitzen auf dem Programm. Diese beginnt am 23.1. um 19.11 Uhr (Einlass ab 18.11 Uhr). Karten gibt es bei Roswitha Vierheller, Telefon 06151-48243 oder an der Abendkasse. Weitere Termine in der Übersicht auf Seite 9. Näheres über die Woogfastnächter ist unter [www.tsg1846.beep.de](http://www.tsg1846.beep.de) im Internet zu erfahren. (Bild: TSG 1846 Darmstadt)



Friseur  
Schneider-Becker

Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
**Telefon 0 61 51/6 24 57**  
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr

## Rhein-Mainisches Gardetreffen im Schnee



TROTZ WINTERLICHER KÄLTE und knöcheltiefem Schnee war die Stimmung bei den Zuschauern und Beteiligten des 48. Rhein-Mainischen Gardetreffens wieder einmal bestens. Am 10. Januar rollte ein bunter närrischer Lindwurm durch die Darmstädter Innenstadt, an dem sich Musikzüge und Karnevalsvereine aus dem ganzen südhessischen Raum beteiligten. Ausrichter war auch in diesem Jahr wieder die Karnevalabteilung der TSG 1846 Darmstadt unter der bewährten Leitung von Zugmarschall Helmut Rathgeber, die im Anschluss an den Umzug zum Manöverball in die Otto-Berndt-Halle einlud. (Bild: Ralf Hellriegel)



**Gelungene Premiere: Darmstädter Rathaussturm erstmals im Carree**



MEHR ÖFFENTLICHKEIT erfuhr am 16. Januar der diesjährige Rathaussturm der Darmstädter Karnevalvereine. Was bisher im Vorprogramm des Närrischen Neujahrsempfangs der Stadt Darmstadt vor dem Alten Rathaus stattfand, wurde nun in den Innenhof des Carree verlegt. In gemeinschaftlicher Arbeit organisierten die Karnevalvereine ein buntes Rahmenprogramm, das über 100 Schaulustige anlockte. Im Zentrum des Geschehens stand natürlich die „Eroberung“ des Darmstädter Rathauses. Flankiert von seinen Narrenkollegen forderte Ralf Hellriegel, Sitzungspräsident des Darmstädter Carneval-Clubs (DCC), wohlgerimt die Herausgabe des Rathauschlüssels von Oberbürgermeister Walter Hoffmann. „Du lässt Dich zwar von Schützen

schützen, doch wird Dir das recht wenig nützen“, skandierete Hellriegel. „Ich betone es noch mal zur Mahnung, und hoff' ihr gebt dann endlich Ruh': Von meinem Job habt ihr kaa Ahnung, d'rum bleibt die Rathausstür zu“, konterte der Rathauschef. Letztendlich zeigte sich der OB angesichts des massiven Karnevalistenaufgebots aber doch bereit, den Narren bis zum Aschermittwoch die Herrschaft über das Darmstädter Rathaus zu überlassen. Bis zum späten Nachmittag feierten die Närrinnen und Narrhallesen zusammen mit dem „abgesetzten“ Oberbürgermeister. Moderiert wurde der närrische Nachmittag von Stefan Krüger, Sitzungspräsident des KV Bessungen. Die stimmungsvolle Live-Musik dazu lieferte „Pezi“. (Bild: Lothar Hennecke)

**SVE Karneval: Kartenvorverkauf hat begonnen**

EBERSTADT (ng). Für die Narren der SVE-Karnevalabteilung laufen die Vorbereitungen für die Kampagne bereits auf Hochtouren und ab sofort sind nun Karten für die närrischen Veranstaltungen in der Waldsportplatzhalle im Vorverkauf: Die Eintrittskarten für die große Damen- und Herrensitzung „Närrisches Ewwersch“ am 13.2. können jeweils montags und donnerstags von 17-19 Uhr in der Geschäftsstelle der SVE-Karnevalabteilung (Heinrich-Delp-Straße 129, Telefon 537420) erworben werden. Zu den genannten Zeiten können dort auch die bestellten Karten für die Damensitzung abgeholt werden. Kostenlosen Karten für die Seniorensitzung am 31.1. liegen ab sofort bei der Bezirksverwaltung Eberstadt zur Abholung bereit. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter [www.SVE-Karneval.de](http://www.SVE-Karneval.de) im Internet.

**Fastnacht in Frankenhausen**

MÜHLTAL (ng). Mit Schwung und Heiterkeit geht es auch in Frankenhausen auf in die fünfte Jahreszeit. Wie jedes Jahr wird im Saal der Gaststätte „Zum Odenwald“ durch den Gesang- und Turnverein Frankenhausen die Fastnacht gefeiert. Am 30. Januar ab 20.11 Uhr wird der Elferrat – wegen Platzmangel nur ein Fünfferrat –, angeführt von Sabine Reiß die Sitzung eröffnen. Bereits ab 19 Uhr können die Närrinnen und Narren den bunt geschmückten Saal füllen und für Stimmung sorgen. Der Fünfferrat ist überzeugt, dass es wieder ein tolles und buntes Programm geben wird. Gernot Meixner mit seiner One-Man-Band wird für die richtige Stimmung im Saal sorgen und daher gilt für Frankenhausen und Umgebung schon als „Lachtermin“ vor zu merken.



**NÄRRISCHE TERMINE**

- Carneval-Verein Orpheum Darmstadt 1967 e.V.**
  - 24.1., 14.11 Uhr Seniorennachmittag
  - 6.2., 19.11 Uhr Damen- und Herren-Sitzung
  - 13.2., 20.11 Uhr WKW-Faschingsparty
  - 16.2., 14.11 Uhr Kindermaskenball
  - Alle Termine im Justus-Liebig-Haus
- „Narrhalla“ Darmstadt**
  - 5.2., 18.51 Uhr 1. Prunksitzung
  - 6.2., 18.51 Uhr 2. Prunksitzung
  - 7.0., 14.11 Uhr Seniorensitzung
  - Alle Termine im Maritim Konferenz Hotel
- SV Eberstadt, Abteilung Karneval**
  - 29.1., 19.31 Uhr Damensitzung
  - 31.1., 14.11 Uhr Seniorensitzung
  - Terminänderung!!!**
  - 5.2., 20.00 Uhr SVE-Hüttengaudi
  - 7.2., 11.11 Uhr Rathaussturm
  - 5.2., 20.11 Uhr Damensitzung „Weiberei“
  - 7.2., 15.11 Uhr Seniorensitzung
  - 14.2., 14.33 Uhr Kinderfasching
  - 17.2. ab 19 Uhr Heringsessen
  - Alle Termine in der SG Eiche-Halle
- Darmstädter Carneval Club**
  - 24.1., 17.33 Uhr Damen- und Herrensitzung im Maritim Konferenz Hotel
- Karneval-Club Eiche**
  - 30.1.2., 19.11 Uhr Damen- und Herrensitzung; Kostüme gern gesehen!
  - 5.2., 20.11 Uhr Damensitzung „Weiberei“
  - 7.2., 15.11 Uhr Seniorensitzung
  - 14.2., 14.33 Uhr Kinderfasching
  - 17.2. ab 19 Uhr Heringsessen
  - Alle Termine in der SG Eiche-Halle
- KV Bessungen 1905 e.V.**
  - 12.2., 20.11 Uhr „Fastnacht hilft“ Benefizveranstaltung
  - 13.2., 18.55 Uhr KVB-Kostümsitzung
  - 16.2., 14.11. Uhr Kindermaskenball
  - Alle Termine in der Orangerie
- TSG 1846 Darmstadt – Woogsfaschnachter**
  - 23.1., 19.11 Uhr Damen- und Herrensitzung
  - 24.1., 13.31 Uhr Sitzung für ältere Bürger/innen
  - 13.2., 14.11 Uhr Kinderkostümfest
  - Alle Termine in der Otto-Berndt-Halle

**Närrische Seniorennachmittage in Mühlthal**

MÜHLTAL (GdeM). Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Mühlthal wieder närrische Seniorennachmittage in verschiedenen Ortsteilen. Die Termine sind: Traisa am 24.01. um 14.11 Uhr, in der Hans-Seely-Halle; Nieder-Ramstadt mit Trautheim am 31. 1., um 14.11 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3 Euro.

**Tanzsport- und Karneval-Club Eiche hält ein buntes Programm bereit**

DARMSTADT (ng). Herzlich willkommen beim Tanzsport- und Karneval-Club Eiche! „Macht auf die Tür das Tor macht breit, nun endlich ist es wieder soweit. Zum Fastnacht feiern sind wir alle, ge-

hen. Wir freuen uns, unserem Publikum ein paar schöne Stunden zu spendieren, das Alltagsleben mal ein paar Momente ausblenden und einfach mal wieder herzlich zu lachen oder



AUF VIELE BESUCHER freuen sich die Aktiven des Tanzsport- und Karneval-Club Eiche bei ihren närrischen Terminen (siehe nebenstehender Kasten). (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

kommen heut hier in die Halle. Wir wollen es gleich mal ausprobieren, es braucht sich keiner zu genieren, egal ob Mann oder auch Frau, egal ob dick oder auch blau, egal ob groß oder auch klein, beim KCE seid ihr alle wie daheim“. Der Tanzsport- und Karneval Club Eiche (KCE) lädt alle herzlich ein, in der laufenden Kampagne seine Veranstaltungen zu besu-

chen an den Aktiven des KCE zu erfreuen. Die Aktiven des KCE freuen sich auf zahlreichen Besuch und freuen sich schon jetzt auf die größte Auszeichnung für ihre Tänze, ihre Reden und ihren Gesang: den Applaus. Alle Veranstaltungen des KCE finden in der SG Eiche Halle, Kronstädter Weg 12 in Darmstadt statt.

**Reisebüro Bergsträsser**  
 kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!  
 Oberstraße 26 · 64297 Da. Eberstadt · Tel.: 0 61 51-27888 00 · Fax: 2 78 88 01  
 www.reise-bergstraesser.de  
 Reisebüro +

**blumenecke borger**  
 thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 1 71/7 55 19 37  
 eMail: [blumeneckeborger@web.de](mailto:blumeneckeborger@web.de)  
 Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.  
**Anruf genügt!**  
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



# IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

## Die Fernsehritzen

  
Ihr Kundendienst für TV,  
Video, HiFi und Monitore.  
**☎ 93 35 53**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**☎ 37 42 32**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

## Kostenlose Ausgabe von Mini-Batterie-Boxen im Rathaus

MÜHLTAL (GdEM). Ausgediente Haushaltsbatterien gehören nicht in den Restmüll! Sie können an Sammelstellen im Handel, im Mühltaler Rathaus oder auf dem Gemeindebauhof zum Recycling abgegeben werden.

Wer möchte, kann sich die Sammlung leerer Batterien im Haushalt mit einer kleinen Mini-Batterie-Sammelbox erleichtern. Diese sind derzeit kostenlos im Rathaus erhältlich – solange der Vorrat reicht!

## Neue Leitplanken an der Karlsruher Straße



IN EINEM ERSTEN BAUABSCHNITT werden derzeit die Mittelleitplanken entlang der B3 zwischen Eberstadt und Darmstadt erneuert. Nach Aussage von Katarzyna Gawlik, zuständige Sachbearbeiterin beim Amt für Straßen und Verkehrswesen Darmstadt, war diese – etwa 1,3 Mio. Euro teure – Maßnahme notwendig geworden, nachdem sich die Vorgaben für Bundesstraßen geändert hatten. Hiernach müssen Schutzplanken, die älter als 15 Jahre sind, ausgetauscht werden. Die nun – nach Vorgabe und im Auftrag des Bundes – verwendete „Super-Rail“-Konstruktion erfüllt einen höheren Sicherheitsstandard. Das Ende der Austauschaktion ist – abhängig von der Wetterlage – für Mitte März vorgesehen. (Bild: Ralf Hellriegel)



## VERMIETUNGEN

### 1-Zimmer-Apartment in Roßdorf

Souterrain, ca. 35 qm, sep. Eingang, Dusche, WC, Single-Küche.  
310,- € Warmmiete zzgl. Strom und 2 MM Kaution.

**ab sofort zu vermieten.**

Telefon 0 61 54/8 35 81 oder 0172-6 90 41 04



- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 59682  
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

## Wohn(t)räume gestalten...

### ... mit Bodenbelägen

Besonders beliebt: unsere neuen, fleckgeschützten Teppichböden mit Teflon-Versiegelung.



Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62  
Fax: 06 151/5 48 01  
raumausstattung.kniess@t-online.de  
www.raumausstattung-kniess.de

Teppichboden  
Parkett & Laminat  
PVC, Linoleum, CV-Beläge

## H. WINDECK

Containerdienst

An der Flachstraße 7a  
**64367 Mühlthal**  
Telefon 06151/14 85 58  
Telefax 06151/14 13 01

NEU NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
Bürgernah & Heimatweit!

### Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rollläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

## K. Waßmann GmbH

**Schreinerei-Glaserei**  
Büchelstraße 5 + 9, 64297 DA-Eberstadt  
Tel. (0 61 51) 5 52 93



### Ihr Eberstädter Fenster- und Rolllädendienst

- Reparaturen • Wartung • Absicherung

## Spatenstich für Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus in Frankenhausen

MÜHLTAL (GdEM). Viele Frankenhäuser Bürger und Mühltaler Kommunalpolitiker trotzten am 19. Dezember der Kälte, um dem Spatenstich für das neue Sport-, Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus in Frankenhausen bei zu wohnen. Der Bagger war eingefroren und konnte an diesem Morgen nicht wie geplant zur Baustelle kommen; doch Bürgermeisterin Astrid Mannes brachte den Spaten dennoch bei minus 15 Grad in den (vorbereiteten) Boden. Dabei halfen ihr Ortsvorsteher Matthias Runtsch und der Vorsteher der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel sowie etliche Kinder. Die Jugendfeuerwehr Frankenhausen gab neben Glühwein auch Sekt, alkoholfreie Getränke und Gulaschsuppe aus. Die Bauarbeiten für das Sport- und Gemeinschaftshaus mit einem Vollgeschoss werden im nächsten Jahr sichtbar beginnen. In einem späteren zweiten Bauabschnitt soll dann das Feuerwehrgerätehaus mit zwei Vollgeschossen angebaut werden. Die überbaute Fläche beträgt 845 qm. Die derzeitigen Räume für Sport und gesellschaftliche Veranstaltungen und Vereinstreffen sind in Frankenhausen notdürftig; das Feuerwehrgerätehaus ist ebenfalls sehr beengt und genügt den Vorschriften nicht mehr. In den Bau fließen 308.000 Eur aus dem Konjunkturprogramm des Bundes. Im Gemeinschaftsraum wird ein großer Saal von 219 qm für Theater- und musikalische Aufführungen, Karnevalsitzungen, Prellball, Volleyball, Badminton oder Tischtennis entstehen, daneben eine kleine Bühne mit 45 qm. Weiter entsteht ein Geräteraum mit 18 qm, ein Besprechungsraum mit 49 qm und eine Teeküche sowie Umkleiden, WC und Behinderten-Toilette.



Spenglerei und Installation  
Heizungsbau - Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

HOLZBAU GMBH  
**DÄCHERT**  
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
• NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,  
• HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN  
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMESYSTEME  
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
• REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER  
Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
www.holzbau-daechert.de

 **Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister  
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten  
z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt  
Beton- und Natursteinarbeiten aller Art  
Rasensanierungen und Fertigrasen  
 Bewässerungssysteme  
Planung - Gestaltung - Beratung  
Tel. 06151-538340 · Fax. 06151-9518634 · Mobil. 0177-2241445  
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de



TROTZ WIDRIGER UMSTÄNDE fanden sich am 19.12.09 zahlreiche Frankenhäuser am Ortsrand ein, wo die Gemeinde Mühlthal den Spatenstich zum Bau eines Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehauses beging. (Zum Bericht) (Bild: Gemeinde Mühlthal)

**KONTAKTE**  
www.fkk-rom.de  
0157-73383656 + 06071-393001

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 0 69/42 08 50  
Fax: 0 69/42 08 54 00

**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
Immer mittendrin!

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder  
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Gebe Nachhilfe in Mathe und  
Physik. Telefon 0170-4131710

**TENNIS**  
**FÜR**  
**JEDER-**  
**MANN**  
www.tennisanlage-leppstaedtmeisen.de  
Tel. 06154/82582

**Bessunger**  
**Neue Nachrichten**  
**Lokalanzeiger**

**Herausgeber,**  
**Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail:  
info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Caro-Druck GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Petra Helène (pet)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Schnelle Medienverteilung  
61381 Friedrichsdorf

**Erscheinungsweise:**  
14täglich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene  
Daten im Rahmen der  
Geschäftsbeziehungen und  
verarbeiten diese innerhalb  
unseres Unternehmens.  
Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung.  
Leserbriefe veröffentlichen  
wir je nach vorhandenem  
Platz; Kürzungen behalten wir  
uns vor. Für die Gestaltung  
und Ausführung von Text und  
Anzeigen Urheberrecht beim  
Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH



**GESCHÄFTSWELT-INFOS**

„Tuana“ serviert Pizza- und Döner-Spezialitäten



ALLES LECKER. Wer schon immer mal dem Koch auf die Finger schauen wollte, wenn dieser das Lieblingsgericht zubereitet, der hat dazu im Restaurant „Tuana“ die Gelegenheit. „Front Cooking“ heißt hier die Devise – d.h., fast alle Gerichte werden direkt hinter dem Tresen zubereitet. So zum Beispiel die knusprig-saftigen Pizzen aus dem Holzofen oder Fleischgerichte vom Holzkohlegrill. Der Mix aus italienischer und türkischer Küche umfasst auch Pfannengerichte, eine große vegetarische Speisenauswahl, Pasta in vielen Variationen und ein umfangreiches Vorspeisen-Buffet. Eine der Spezialitäten des „Tuana“ sind Dönerspieße. Und zwar keine tiefgefrorene Massenware, wie sie oft verkauft wird, sondern im Restaurant hergestellte Fleischspieße aus absolut frischen Zutaten. Geöffnet ist das „Tuana“ in der Heinrichstraße 48 täglich von 10-22 Uhr, freitags und samstags bis 23.30 Uhr. Unter der Bestell-Hotline 06151-3681924 können alle Gerichte auch zum Mitnehmen in die heimischen vier Wände bestellt werden. (Bild: Tuana)

Neu in Bessungen: „Tuna“



„TUNA“ heißt die neue Änderungsschneiderei und Reinigungsannahme in Bessungen. Seit dem 28. November läuft in der Karlstraße 110 die Nähmaschine montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8-19 Uhr und freitags sowie samstags von 8-15 Uhr. Als Kennenlern-Angebot bietet die Inhaberin Nedret Singh noch bis zum 28. Februar das Kürzen von Hosen für nur 5 Euro. Aber auch Leder und Pelze sowie Gardinen und Vorhänge werden hier fachfräulich bearbeitet. (Bild: Ellen Hellriegel)

Auf dem Weg zur Traumfigur

DARMSTADT (hf). Wie fühlen Sie sich? Etwas eingeeengt? Sie lieben Jogginghosen und weite Oberweite? Denken gerne an die Zeit zurück, in der Sie mit Schwung die Treppen emporstiegen und sich kokett im Spiegel begutachteten? Verwirklichen Sie Ihre Wünsche. Der Weg zur Traumfigur ist machbar. Wagen Sie den ersten Schritt, kommen Sie zu CaloryCoach und nutzen Sie den Zehner-Pass für nur 19,98 Euro! Die CaloryCoach-Institute sind die Abnehmenspezialisten für Frauen. Bereits 25.000 Frauen nehmen erfolgreich am CaloryCoach-Programm teil. Und die Abnehmstudie 2009 verdeutlicht mit Nachdruck, dass es möglich ist, innerhalb von zehn Wochen zehn Kilo abzunehmen. Das geht mit der bewährten Kombination von einer bewussten Ernährung und einer effizienten Bewegung. Ein leichtes Kraft-Ausdauertraining verbessert Ihre Chancen auf einen nachhaltigen Abnehmerfolg erheblich. Ihr Stoffwechsel wird wieder angekurbelt, der Körper arbeitet wieder, Ihre aus dem Dornröschenschlaf erweckten Muskeln sorgen dafür, dass Sie ohne Diät abnehmen können und beugen dem Jo-Jo-Effekt vor. „CaloryCoach macht Spaß“, ist die einhellige Meinung vieler Kundinnen, die sich zwei- bis drei Mal in der Woche eine halbe Stunde im Zirkel bewegen und ihre Linien und Konturen straffen. Denn Abnehmen hat auch etwas mit Genuss zu tun. Es ist wenig hilfreich, alles, was gut schmeckt und der Seele gut tut, aus dem Speiseplan zu verbannen. Bei CaloryCoach zählt die Tagesbilanz und diese hat auch Platz für die Lieblingspeisen. In wöchentlichen Ernährungstreffen unter kompetenter Leitung werden alltagsnahe Tipps vermittelt, Infos ausgetauscht und Rezepte zum Nachkochen mitgegeben. Wir ermitteln Ihren Körperstatus, also alle für das Abnehmen relevanten Werte, helfen Ihnen, Ihre Ziele Schritt für Schritt zu erreichen. CaloryCoach steht für Abnehmkompetenz in einer familiären Atmosphäre, in der Sie sich wohl fühlen: Unter Frauen und Gleichgesinnten und kontinuierlicher Betreuung. Informieren Sie sich unverbindlich beim CaloryCoach-Institut in Ihrer Nähe, Riedstraße 2 in 64295 Darmstadt unter Telefon 06151-9927054. Vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.calorycoach.de.

27. Darmstädter Briefmarken- und Münzauktion

EBERSTADT (hf). Morgen (23.1.) ist es wieder soweit: Nach vier Monaten Vorbereitungszeit findet in Eberstadt die 27. Darmstädter Briefmarken- und Münzauktion statt. Albert Kiel und sein Team sind stolz, wieder über 6.500 interessante, zum Teil sehr seltene Exponate anbieten zu können. Das Angebot umfasst dieses Mal nicht nur die etablierten Sammelgebiete Briefmarken und Münzen. Neu hinzugekommen ist eine bunte Melange an Schmuckstücken. Vertreten sind neben Silber- und Goldschmuck auch wertvolle Sammleruhren und seltene Orden wie z.B. der hessische Philipps- bzw. Ludwigs-Orden als Ritterkreuz-Orden 1. und 2. Klasse. Die Auktion findet in der Tanzschule Strohhof statt, Beginn ist um 9.30 Uhr mit den Einzellosen. Ab 12.30 Uhr stehen Schmuck und Orden auf dem Programm und um 13.30 Uhr beginnt die Versteigerung der Sammlungslose. Direkt gegenüber dem Veranstaltungsort, in der Pfungstädter Straße 35, betreibt Albert Kiel seit mehr als 10 Jahren seinen Handel. Sein Kundenstamm, der stetig wächst, sammelt nicht nur nach Ländern oder Zeitepochen. „Viele Sammler suchen nur bestimmte Motive“, sagt Albert Kiel. Hier werden zum Beispiel der ehemalige Beruf, die Heimat-erinnerungen oder die Liebe zur Natur als Anlass zum Sammeln genommen. Der Auktionskatalog wird an über 6.000 Interessenten im In- und Ausland verschickt und ist zudem im Internet einzusehen. Auch in dieser Branche bietet das Internet den Vorteil, einen chinesischen Brief des 19. Jahrhunderts problemlos nach China zu verkaufen. Großen Wert legt Albert Kiel darauf, dass der regionale

Charakter der Auktion erhalten bleibt. Saalbieter freuen sich jedes Mal über die selbstgebackenen Kuchen seiner Frau Petra, die am Auktionstag mit Kaffee sowie belegten Brötchen und Getränken für jeden Besucher bereitstehen. „Familiäres Ambiente darf neben der professionellen und fairen Abwicklung von Einlieferungen nicht fehlen“, betont Albert Kiel, „der Kunde, sowie der Einlieferer müssen sich bei uns wohl fühlen und uns das Vertrauen entgegenbringen, ihre Schätze in unsere Hand zu geben“. Wer nicht bis zur nächsten Auktion warten möchte, bekommt von Albert Kiel und seinen Mitarbeitern natürlich jederzeit Auskunft, ob und wie viel die vorgelegten Stücke wert sind. Weiter Auskünfte erhalten Sie unter Albert Kiel Briefmarkenhandel e.K., Telefon 06151-55047, Mail info@kielbay.net oder info@kielbriefmarken.de sowie im Internet: www.kiel-briefmarken.de.

65 Jahre Augenoptik Formhals in Darmstadt



IM „SPIEGELKABINETT“ des Klaus-Peter Geiger, Inhaber von Augenoptik Formhals in der Elisabethenstraße 16, kann man schauen, wohin man will – gutes Sehen und Aussehen sind in dem Darmstädter Augenoptik-Fachgeschäft, das im Dezember 2009 sein 65-jähriges Bestehen feiern konnte, das Hauptthema. Nach dem Krieg gründete Heinrich Formhals – damals noch in einer Notunterkunft an der Ecke Heidelberger- und Weinbergstraße in Bessungen – seine Firma, mit der bereits 1946 an den heutigen Standort in der Innenstadt umzog. Sein Sohn Manfred Formhals übernahm später das Geschäft, das seit 1993 von Klaus-Peter Geiger geführt wird. Eine Spezialität von Augenoptik Formhals ist die sogenannte „Dream Lens“. Diese Kontaktlinse wird nachts getragen und egalisiert sozusagen „im Schlaf“ Fehlsichtigkeiten. „Eine großartige Alternative zur Laseroperation“, so Klaus-Peter Geiger. Der Vorteil: Die sanfte Korrektur ist – im Gegensatz zum Lasern – rückführbar. Nähere Informationen erteilt gerne das kompetente Team von Augenoptik Formhals. Entweder persönlich zu den Öffnungszeiten (montags bis freitags von 9-19 Uhr sowie samstags von 10-16 Uhr), oder telefonisch unter 06151-24940. (Bild: Ralf Hellriegel)

**SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN:** info@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



# TERMINKALENDER

## BESSUNGEN



## KULTURELLES

### Bessunger Knabenschule

22.01., 19h 50 Jahre Deutsch-Indische Gesellschaft: „Natya Sandhya“  
23.01., 20.30h Günter Baby Sommer French Connection  
27.01., 21.30h Frischzelle – der Treff im Keller  
29.+31.01., jeweils 20.30h Variété Extra 2010

03.02., 15h Kinderkino „Matusalem – Der Fluch des Piraten“, ab 6 J.

03.02., 17h Lesung Clemens Wagner: „Rentner – im Griff der Politiker heute, im Bombenterror gestern“

**Bessunger Forstmeisterhaus**  
22.01., 17h Bessunger Geschichte: Vortrag Günter Körner „De Rivvelmaddhes: Mein Bessungen“

**TAP – Die Komödie**  
22., 23., 27.-30.01., 03.-04.02.,

jeweils 20.15h und 24.+31.01., jeweils 18h „Seitensprung für Zwei“

26.01., 20.15h „Noch'n Gedicht“ – der große Heinz-Erhardt-Abend mit Hans-Joachim Heist

**Kindertheater**  
23.01., 15.30h „Meister Eder und sein Pumuckl“  
24.01., 11h + 30.01., 15.30h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“  
31.01., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“

### Comedy Hall

22., 23., 25.-29.01., jeweils 20.30h und 24.01., 19.30 Uhr „Nosferatu“  
01.-04.01., jeweils 20.30h „Achtung Oma!“  
30.01., 20.30h und 31.01., 19h Aurora DeMeehl „Bagaasch! ... oder: Meine Familie und Ich, Ich, Ich!“

### Kindertheater

24.+31.01., jeweils 15h „Der standhafte Zinnsoldat“

### Jazzinstitut Darmstadt

22.01., 20.30h Jürgen Wüchner Quartett Deep Talking  
29.01., 20.30h Bessunger Jam Session

### Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten  
24.1., 11+15h Bickenbacher Kasperbühne „Kasperle und der Schatz der Nibelungen“ ab 3 J.  
27.01., ab 14h Tanz mit Gesang und Livemusik  
28.01.-25.02., donnerstags jeweils 15-17h Kochen und Eis machen für Kinder von 6-12 J.  
30.01., 11-17h und 31.01., 10-17h Ausstellung „Als die Eisenbahn in das Großherzogtum Darmstadt kam“  
02.02.-23.03., jeden Dienstag 19-20h Salsa-Anfängerkurs

## Deutschland-Gala



**BERND GIESEKING** staunt immer noch: Ein neuer „Preis für Deutschland“ ist kreiert worden, der „Horst“, ein etwas seltsam anmutender Deutschland-Adler. Er wird verliehen in klassischen wie auch absolut aberwitzigen Kategorien, im Rahmen der großen „Deutschland-Gala“ zum 60. Geburtstag der Bundesrepublik. Bernd Giesecking muss wissen, wer preiswürdig ist. Seit 15 Jahren ist er mit seinem jährlichen satirischen Jahresrückblick „Ab dafür!“ unterwegs. „Deutschland-Gala – die Preisverleihung“ ist die Fortsetzung des Jahresrückblicks mit anderen Mitteln. Aktualitäten und Zeitloses, daneben wunderbare skurrile Geschichten, die philosophischen Kommentare von Konfusion und natürlich immer wieder Gieseckings Suche nach Halt und Erkenntnis in seiner Stammkneipe, der „Fischlung“, bei Gesprächen mit Wirt Herbert und Stammgast Karl. Zu erleben am 13. Februar um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt, Sandstraße 32. Karten im Internet unter [www.halbneuntheater.de](http://www.halbneuntheater.de) oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen. (Bild: Veranstalter)



## WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
<a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Zahnseelsorge	0800-1110111 u. 0800-1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

## Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
[www.daechert-online.de](http://www.daechert-online.de)

## Reiner Dächert Immobilien

### Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

## DARMSTADT

### ALLGEMEINES

**DRK**  
Anmeldung ☎ 06151/281295  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

**Malteser Hilfsdienst e.V.**  
Hospizdienst / Palliativberatung  
Tel. 06151-22050, Mo-Fr 9-12.30h, Beratung und Hausbesuche n. Vereinb.

**Rheuma-Liga Hessen**  
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246

**Städtischer Seniorentreff Steubenplatz**  
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, Tel. 06151/316844

### KULTURELLES

**halbNeun-Theater**  
22./23.01., 20.30h Robert Kreis „Highlights“  
24.01., 19.30h Lydie Auvray  
29.01., 20.30h Arnim Töpel  
30.01., 20.30h David Leukert  
31.01., 15h Puppentheater Koli-bri „Prinzessin Isabella“, ab 4 J., 19.30h Kabarett Kabbaratz „Mir! Meiner! Mich!“ – Wiederholung des Vorjahresprogramms

## EBERSTADT

### ALLGEMEINES

**ASB**  
Kostenloses ASB-Infofonetel, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)  
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050  
30.01., 9.15-13h, Kurs für pflegende Angehörige, Anmeldung + Info 06151-50525

### Frankenstein-Bühne

22., 23., 29., 30.01. und 05., 06.02., jeweils 20h, Ernst-Ludwig-Saal  
„Wer trägt schon rosa Hemden?“

### Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)  
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

### Odenwaldklub OG Eberstadt

31.01. Wanderung von Reinheim nach Darmstadt, Info 06151-592181

### KIRCHLICHES

**Ev. Christuskirchengem.**  
24.01., 10h Gottesdienst m. Amtseinführung Pfarrer W. Schneider  
31.01., 10.30h Ökum. Gottesdienst in Eberstadt-Süd

### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

24.01., 10h Gottesdienst m. Konfirmandentaufen  
31.01., 10.30h Ökum. Gottesdienst in Eberstadt-Süd

### Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

24.01., 11h Gottesdienst  
31.01., 10.30h Ökum. Gottesd.

### Ev. Marienschwesternschaft

24.01., 9.30h Messe m. Abendm.  
31.01., 10.30h Internationaler Allianz-Gottesdienst im Darmstadtium; kein Gtd. auf Kanaan

### Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

### Kath. Kirche St. Georg

22.01., 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistiefeier  
24.01., 10.30h Eucharistiefeier  
29.01., 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistiefeier  
31.01., 10.30h Ökum. Gottesdienst in Eberstadt-Süd  
02.02., 17.30

### Kath. Pfarrgemeinde St. Iosef

23.01., 17.30h Beichte, 18.30h Eucharistiefeier  
24.01., 9.30h Eucharistiefeier  
30.01., 15h Segnungsgottesdienst neugetaufte Kinder, 17.30h Beichte, 18.30h Eucharistiefeier  
31.01., 9.30h Eucharistiefeier, Kindergottesd. im Pfarrheim

## MÜHLTHAL

### ALLGEMEINES

**AWO Mühlthal**  
27.01., 14.30h Altenclubnachmittag „Wir spielen Bingo“

28.01., 10h Damengymnastik, bürgerzentrum,  
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus  
03.02., 14.30h Altenclub-Fastnacht: „Heute wackelt die Hall“  
04.02., 10h Damengymnastik, Bürgerzentrum,  
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus

**Gemeindebücherei N.-Beerbach**  
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

### Odenwaldklub OG N.-Ramst.

24.01., Winterwanderung, 14h ab Schlossgartenplatz, Info 06151-148333

### Seniorenförderung Mühlthal

montags 14.30-17h Spielernachmittag  
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining  
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt  
donnerstags 10.30h Mittagst. freitags 9.30h Nordic Walking

### KIRCHLICHES

**Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal**  
24.01., 10h Allianzgottesdienst in der Lazaruskirche, m. Kindergr.  
31.01., Gtd. m. Kindergr.

### Ev. Kirche Frankenhäusen

24.01., 9h Gottesdienst

### Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

24.01., 10h Gottesdienst m. Abendm. im ev. Gemeindeh.  
31.01., 10.15h Gottesd. im ev. Gemeindehaus

### Ev. Kirchengemeinde Traisa

24.01., 10h Gottesdienst  
31.01., 10h Gottesdienst mit Kinderchor

### Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

24.01., 9.45h Gottesdienst, 10h Kindergtd. Gemeindeh., 11h Gtd. in Waschenbach  
29.01., 18h Gottesdienst in Trautheim  
31.01., 9.45h Gottesdienst m. Taufe, 10h Kindergtd. Gemeindeh.

### St. Michael N.-Ramstadt

22.01., 16h Rosenkranz  
24.01., 10.45h Familiengtd., Kirchencafé  
29.01., 8h Trid. Messe, Beichte, 16h Rosenkranz,  
19h Taizé-Gebet  
31.01., 10.45h Hl. Messe

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung: Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 06151-64705

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt

[www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

